

RISTERS

SAISON 2023/2024



TITEL-THEMA:

BASKETBALL IST FAMILIENSACHE

Die leistungssportliche „Vererbungslehre“ des SC Rist

1. HERREN:

Talentschmied Attarbashi
in seinem Element

HELFENDE HÄNDE ÜBERALL:

So gehen ProB-Heimspiele

1. DAMEN/WNBL:

Der Trainergleichklang

JUGENDARBEIT:

Ganzjährig und tagtäglich
im Einsatz

RÜCKBLICK

VOR 30 JAHREN:

Die Rister
einfach
unschlagbar

CRUNCHY



Kellogg's

#KelloggsKrunchttime

VORWORT

Liebe Risterinnen und Rister,

So eine Basketballsaison ist doch eine schöne Sache. Sei es, weil man selbst ins Geschehen eingreift, sei es, weil man gerne in der Halle oder aus der Ferne zuschaut. Seit 2009 ist es beim SC Rist gute Sitte, dass das Spieljahr durch ein Heft angereichert wird, das Hintergründe verschafft, Bilder zeigt sowie viele kleine und große Geschichten rund um den Verein erzählt.

In diesem Jahr ist die Veröffentlichung familiär angehaucht. Und das liegt auf der Hand: Denn der SC Rist wird nicht nur oft als große Familie beschrieben, sondern vor allem auch leistungssportlich und darüber hinaus von Wedeler Basketballfamilien geprägt.

Was gibt es noch? Viele Einzelheiten über die 1. Herren, die 1. Damen, die Rist-Vertretungen in JBBL und WNBL. Auch die Jugendarbeit wird ausführlich behandelt.

Britta Wien-Hansen berichtet, wie eigentlich ein Heimspiel der 1. Herren in der Steinberghalle über die Bühne geht. Wer wirkt da im Hintergrund mit? Was muss alles bedacht werden, um die Vorgaben der Liga einzuhalten, aber natürlich auch, um den Aufenthalt in der Halle so angenehm, reibungslos, unterhaltsam und erlebnisreich wie möglich zu gestalten?

Was gibt es Neues von den Schiedsrichtern? Welche Herausforderungen beschäftigt Mathias C. Schultze, den Schiedsrichterwart? Er verrät es uns in diesem Heft.

Und Iris Brendt schreibt über das 25-jährige Jubiläum der Cheerleader.

Zu guter Letzt soll ein Rückblick an die herausragenden Leistungen der Rister in der Saison 1993/94 erinnern. Wie war das damals, als man ungeschlagen Meister der 1. Regionalliga wurde? Einer der seinerzeit Hauptbeteiligten, Trainer Thorsten Döding, hat das Geschehen auch drei Jahrzehnte danach noch bestens vor Augen.

Ein großes Dankeschön geht an die Personen, die die Erstellung dieses Hefts ermöglichten: Insbesondere Andrea und Holger Koschek, Winfried Meininghaus, Britta Wien-Hansen sowie alle, die sich für Interviews zur Verfügung stellten. Und auch die Partner und Sponsoren des SC Rist haben ihren Anteil.

Viel Freude beim Lesen!

Moritz Korff,

Pressewart SC Rist Wedel

INHALT

4 - 6	Titel-Thema
8-10	1. Herren
14-16	1. Damen/WNBL
27	JBBL
33-34	Jugend
35	International
36-37	Fehlende Hallenzeiten
38	Camps
39	Schiedsrichter
40	Wer macht was?
42-43	Heimspiel
45	Fanartikel
47-49	25 Jahre Cheerleading
50-51	Geschichte
52-53	Jugendinitiative Sponsoren
54	Spielpläne

WIR SCHAFFEN EIGENTUM – SEIT ÜBER 60 JAHREN

REHDER
WOHNUNGSBAU

EIGENTUMSWOHNUNGEN / MIETWOHNUNGEN
GEWERBEOBJEKTE / ANLAGEOBJEKTE



@rehder.wohnungsbau



rehder_wohnungsbau

www.rehder-wohnungsbau.de | 04103 – 91 51 0



BASKETBALL IST FAMILIENSACHE

Manche Namen verbindet man einfach mit dem SC Rist.

Und das kann so bleiben: Denn in vielen Wedeler Basketballfamilien ist bereits die nächste Generation tätig.

Langjährige Beobachter des Wolfenbütteler Basketballgeschehens fühlten sich schlagartig in weit zurückliegende Bundesligazeiten versetzt. Da mischte doch auf Wedeler Seite in der WNBL-Partie zwischen der Startgemeinschaft Braunschweig/Wolfenbüttel sowie dem SC Rist tatsächlich eine Spielerin mit, deren Bewegungsabläufe auffallend an eine frühere Größe der niedersächsischen Basketballhochburg erinnerten. Des Rätsels Lösung: Sie hatten Antonia Laabs, Tochter der ehemaligen Nationalspielerin in Wolfenbütteler Diensten, Gundula Laabs (früher Hahn), zugeschaut.

„Ich würde sagen: Wenn man Leuten von früher sie jetzt zeigt, würden alle sofort wissen, wessen Tochter sie ist“, so Gundula Laabs, die mit 16 Jahren aus ihrem Heimatverein TuS Lichterfelde nach Wolfenbüttel wechselte, Anfang der 2000er Jahre dann beim SC Rist in der Bundesliga spielte. Und doch: „Ich glaube, wir sind komplett verschiedene Spielertypen, aber es liegt daran, dass es komischerweise in unserer Familie - auch meine Schwester - einen gewissen Laufstil gibt. Wir laufen alle komplett auf den Zehenspitzen - das ganze Spiel. Keine Ahnung, warum. Aber es scheint so vererbt zu sein“, sagt sie. Tochter Antonia (Jahrgang 2007) ist eines der großen Wedeler Talente und bei Weitem nicht das einzige Kind namhafter Wedeler Basketballfamilien, das auf den Leistungsbasketballpfaden eines seiner Elternteile wandelt.



Lange Liste erfolgreicher Kinder namhafter Eltern

Leif Möller gehört auch dazu, sein Vater Olaf spielte für Rist in der 2. Bundesliga, 1998 wurde er mit Trier DBB-Pokalsieger. Auch die Söhne eines weiteren Wedeler Vorzeigebasketballers, Ingo Knillmann, widmeten sich derselben Sportart. Finn Knillmann gehörte der JBBL-Mannschaft des Towers-Vorläufers Piraten Hamburg an und holte 2012 mit der Rist-Jugend Silber im deutschen U18-Pokal - übrigens an der Seite von Malte Heinsohn, Filius von Gernot Guzielski, in den 1970ern der erste Juniorennationalspieler aus der Wedeler Talentschmiede. Lisa Hoffmann nahm 2022 an der U16-EM teil, schon ihre Mutter Claudia Rieth

(Bundesligaspielerin) und ihr Vater Frank Hoffmann als früherer Trainer der 1. Herren sammelten einschlägige Erfahrung im Leistungssport. Oder wie wäre es mit dem Kader der 1. Damen in der Saison 2018/19, als mit Kira Helms, Linn Jürgensen sowie den Schmalisch-Schwestern Emma, Karlotta und Matilda gleich fünf Spielerinnen zum Einsatz kamen, die Elternteile mit Rist-bezogener Leistungssportvergangenheit aufweisen. Die Auflistung lässt sich erweitern, sogar über den Basketball hinaus, schließlich machte sich Lukas Rehder, nachdem er in der Rist-Jugend gespielt hatte, im deutschen Spitzenbereich der Sportart American Football einen Namen. Seine Eltern? Beide frühere Wedeler Basketball-Größen. Und Großvater Gerd Rehder gehörte zu den Vereinsgründern.

Die Bades: Wedeler Basketballfamilie par excellence

Basketball in Wedel und der Familienname Bade gehen beinahe Hand in Hand. „Wir machen generell viel Sport. Wir haben zu Hause auch eine Tischtennisplatte, im Urlaub spielen wir oft Tennis. Es ist aber eigentlich nicht so, dass wir immer über Basketball reden“, sagt André Bade und lacht. Sein Weg führte ihn vom SC Rist aus in die Bundesliga und in die Nationalmannschaft. Jetzt - jenseits der 50 - ist sein sicherer Wurf in der Oberliga und in deutschlandweiten wie internationalen Ü-Wettbewerben nach wie vor eine Bank. André Bade spielte bereits in der Bundesliga, als seine Schwester Nina in der zweiten Hälfte der 1990er Jahre mit Katharina Kühn, Hanna Green und anderen den Jugendbasketball im Land prägte und mehrfach deutsche Meisterin wurde. Schon als Jugendliche spielte Nina Bade mit den Risterinnen in der 2. Bundesliga, dann in den USA und später abermals für den SC Rist in der zweithöchsten deutschen Spielklasse. Auch ihr Mann Jirko ist Basketballer, die gemeinsamen Töchter inzwischen ebenfalls.

Als André Bades Basketballkarriere in der Rist-Jugend begann, brachten sich bald auch seine Mutter Heidi und sein Vater Hans Wilhelm als Förderer und Unterstützer in die Vereinsarbeit ein - es war der Anfang eines jahrzehntelangen Engagements. Hans Wilhelm Bade war Mitgründer der Fitnessgruppe und eine der treibenden Kräfte für den Umbau des früheren Krafraums in das Vereinsheim, das nicht umsonst vielen auch als „Hansis Eck“ bekannt ist. „Ich weiß noch, dass die Eltern der

Spieler bei der allerersten Fahrt nach Wien in einem Fanbus mitgekommen sind. Das hat mein Vater dann organisiert“, sagt André Bade. Mit ihrem Familienunternehmen (Bestattungsinstitut Bade) gehört die Familie zudem seit Langem zu den Vereinssponsoren.

Inzwischen sind es neben dem immer noch Erfolge (zuletzt deutscher Meister Ü50) einheimischen André Bade vor allem seine Kinder, die die Leistungssportfahne mit der Aufschrift Bade hochhalten. Cosima Bade gab schon im Alter von 14 Jahren ihren Einstand bei den 1. Damen in der Regionalliga und trug im Juni erstmals das (U15-)Nationaltrikot. Eine ihrer Merkmale: „Cosima macht einfach sehr wenig Fehler“, so sagte es Jan-Ove Stukenburg, Trainer der Risterinnen, im Frühjahr 2023. Als sie im August mit der Hamburger Auswahl nach Abu Dhabi zur Teilnahme am Europa- und Nahost-Finale der Junior NBA eingeladen wurde, wurde kurzerhand der Familienurlaub in Österreich vorzeitig beendet. Einst ging die Bade-Tochter zum Reiten, wie ihre beiden älteren Brüder Julius (der in der Rist-JBBL und dann bis zum Sommer drei Jahre in Dresden in der NBBL und Regionalliga aufstieg) und Jakob betätigt sie sich seither in der Sportart ihres Vaters. „Denen hat es auch immer sehr viel Spaß gemacht. Der Verein macht ja auch sehr viel für die Kinder, wie Ausfahrten und so etwas“, so André Bade.



Weg in den Basketball vorgezeichnet?

Wie Cosima Bade hat auch Antonia Laabs ebenfalls die Bundestrainer bereits auf sich aufmerksam gemacht. Unter anderem dank ihres guten Distanzwurfes. „Sie ist eine viel bessere Schützin von ganz weit draußen als ich“, sagt ihre Mutter Gundula. Und da kommt Antonias Vater ins Spiel. Denn auch Florian Laabs war Basketballer, durchlief die Rist-Jugend und gehörte den 2. Herren an. Seine Stärke: Der Wurf.

CMR

Container Maintenance Repair
Hamburg GmbH

Ihr Partner für neue und
gebrauchte Seecontainer
aller Art

Mail: sales@cmr-hamburg.de
Tel.: 040-751988-0

www.cmr-hamburg.de

BASKETBALL IST FAMILIENSACHE

War Antonia Laabs' Weg in den Basketball angesichts der familiären Prägung (Gundula Laabs' Schwester Christina war gleichermaßen Nationalspielerin) vorgezeichnet? „Na ja, sie hatte schon die Chance, anderes zu machen. Wir haben auch andere Sachen ausprobiert: Ehrlich gesagt keinen anderen Ballsport, aber sie war bei der Leichtathletik, beim Turnen und beim Schwimmen. Leichtathletik hat ihr auch gut gefallen. Ich bin der Überzeugung, dass sie eine gute Mittelstreckenläuferin geworden wäre“, meint Gundula Laabs. Ihr Sohn Nico hat sich ebenfalls für Basketball und den SC Rist entschieden.

Das Pensum der Talente mit einer Vielzahl an Trainingseinheiten, langen Wegstrecken zu Fördermaßnahmen am Alten Teichweg in Hamburg-Dulsberg und zeitraubenden Auswärtsfahrten: „Wenn man selbst Basketball gespielt hat, kennt man das ja alles“, sagt Laabs. Die Familie unterstützt, wo sie kann, etwa durch Fahrdienste.

Mit Ratschlägen leistungssporterehrender Eltern sei es aber bisweilen so eine Sache, lässt André Bade durchblicken: „Heutzutage wird das aber anders gemacht“, komme dann gelegentlich als Antwort, sagt er und erläutert: „Die Trainingsmethoden und das alles haben sich ja schon sehr verändert. Heutzutage machen sie ja viel mehr Krafttraining. Dadurch dass es die JBBL, NBBL und bei den Mädchen die WNBL gibt, hat sich alles im Nachwuchsbereich in Deutschland sehr verbessert. Es ist auch anstrengender geworden, weil sie viel mehr Training haben.“

Antonia Laabs wurde anfänglich sogar von ihrer Mutter als Trainerin ausgebildet, später spielte sie für Lennart Holz. Gundula Laabs: „Aber jetzt schon seit ein, zwei Jahren geht sie komplett ihren eigenen Weg.“ Mit einem Handwerkszeug, dass nicht nur teils von ihrer Mutter vermittelt wurde, sondern in gewissen Bewegungsformen unverkennbar an sie erinnert.

John Cordes

Sanitärtechnik

**Ihr Meisterbetrieb
in Wedel**

*Individuelle Badgestaltung
Heizungsbau
Solartechnik
Bedachung
Kundendienst
Bauklempnerei*

Aastwiete 5 · 22880 Wedel
Tel.: 04103/ 81 85 85
Mobil: 0172/ 432 09 26
Mail: info@johncordes.de



fitnessfabrik 

**WIR
MACHEN DEN
SC RIST FIT!**



Rosengarten 31-33
22880 Wedel

TEL: 04103 923030

www.fitnessfabrik.com

Wir sind Ihr Baustoff-Profi

Bauen • Sanieren • Renovieren



Bauzentrum Lüchrau

Wedel • Rissener Str. 142 • ☎ 04103 / 8009-0

WhatsApp: 0171/5566403 luechau.de  

Wedel Elmshorn Halstenbek Uetersen Vaale HH-Volkspark HH-Wandsbek Sittensen



ATTARBASHI IN SEINEM ELEMENT

Nachwuchskräften zum nächsten Entwicklungsschritt verhelfen, sie für den Spitzenbereich befähigen, gehört zu Hamed Attarbashi's Fachgebieten. In Wedel hat er diesbezüglich einige „Kundschaft“



Hamed Attarbashi hat seinen Platz in der Chronik der Hamburg Towers als erster Trainer der Vereinsgeschichte für immer sicher. Einblicke in sein tägliches Arbeiten als solcher flimmerten sogar im Dokumentarfilm „Starting Five“ über die Kinoleinwand. Der 47-Jährige war in der Bundesliga Assistent von Trainergrößen wie John Patrick (Ludwigsburg) und Calvin Oldham (Bremerhaven). Doch mindestens genauso bekannt ist Attarbashi in Basketball-Deutschland für seine Arbeit in der leistungssportlichen Nachwuchsförderung und innerhalb dieser im Besonderen in der Heranführung von Talenten an die Anforderungen im Spitzenbereich.

Wer den Verlauf von Attarbashi's Trainerlaufbahn (NBBL-Trainer des Jahres 2012) und seine in der Szene allgemein anerkannten Fähigkeiten auf die eine und das Selbstverständnis des SC Rist sowie die seit Jahr und Tag in Wedel betriebene Arbeit auf die andere Seite stellt, hat gedanklich mehrere Häkchen gesetzt. Man ist versucht zu sagen: Passt wie die Faust aufs Auge. „Es ist ein unglaubliches Arbeiten von Hamed, wie er mit den

Talenten umgeht, wie er mit denen arbeitet. Das sind noch mal andere Methoden und Ansprachen. Man merkt, dass er da richtig Spaß an der Sache hat, die Jungs auszubilden“, sagt Christoph Roquette. „Hamed macht manchmal nur ein, zwei Änderungen, die dann große Früchte tragen“, so der Sportliche Leiter des SC Rist und findet: „Das ist beeindruckend zu sehen.“

Routiniers mit Anfang 20

„Kundschaft“ hat Attarbashi innerhalb der gemeinsamen Nachwuchsförderstrukturen der Towers und des SC Rist reichlich. „Wedel hat ja immer schon junge Mannschaft gehabt, aber dieses Jahr toppt das alles“, sagt der Trainer. Die Aussagen, die Roquette über Linus Hoffmann (Jahrgang 2002) trifft („Gefühlt hat Linus in der ProB schon alles gesehen. Der muss sich vor nichts mehr verstecken und vor nichts mehr Angst haben. Er ist ja auch schon vier, fünf Jahre dabei“), unterstreichen: Im Rist-Aufgebot gilt man mit Anfang 20 schon als routiniert. Aus der Jugendlichkeit seiner Spieler und wiederum anlehnend an seine Erfahrung sowie Vorlieben als Trainer leitet Attarbashi die bevorzugte Verfahrensweise ab: „Wir wollen mit viel Energie und mit viel Herz spielen. Das habe ich mit meinen Mannschaften immer gerne gemacht, und ich bin optimistisch, dass wir das gut hinkriegen“, berichtet er.

Ganz bewusst entschieden sich die „Macher“ gegen einen US-Amerikaner im Spielaufbau, den 2022/23 Harrison Cleary nicht nur in Wedel, sondern ligaweit prägte. Mit Leif Möller, Niklas Krause und Al-Fayed Alegbe habe man in der Schaltzentrale drei junge, begabte und großgewachsene Spieler, die „alle einen weiteren Schritt nach vorne machen werden“, meint Roquette. „Auf den Positionen haben wir ein sehr gutes Potenzial“, findet er und weitet diese Einschätzung auf die bereits nachstoßende nächste Welle aus, die aus Noé Bom, Darren Egbe und Jayden Fatnassi besteht. Der engen Zusammenarbeit zwischen Steinberg und Inselepark entsprechend saßen Attarbashi und Roquette in der Aufarbeitung der vergangenen sowie in der Einleitung der jetzigen Saison mit den Towers-Verantwortlichen zusammen.

Aus Fehlern lernen und wachsen

„Wir haben uns angeschaut, wer aus der NBBL und JBBL nachkommt“, sagt der Sportliche Leiter. „Da haben wir einfach gesehen: Wenn wir da jetzt investieren, dann können wir viel entwickeln. Man weiß nie, wohin sich das entwickelt, aber das Potenzial ist da. Das ist wichtig – und auch, dass die Jungs Lust darauf haben.“

Das Feld für die Talente sei bestellt und jetzt Zugreifen angesagt, so Attarbashi. „Es ist alles da, sie müssen es sich einfach nehmen. Das ist der Ratschlag, den ich ihnen geben kann. Sie können ihren Traum verwirklichen und bisher sehe ich auch, dass sie alles dafür tun“, sagt der Trainer. Dass Entwicklungslinien selten schnurstracks gen Spitze führen, wird nicht außer Acht gelassen. „Natürlich werden sie, weil sie jung sind, auch vor Problemen stehen. Aber wir gewähren ihnen die Chance, Fehler zu machen. Daran werden sie wachsen“, meint Roquette.

Von den deutschen Spielern ist nur Nikola Sredojevic ausschließlich beim SC Rist im Einsatz. „Alle anderen sind auch in der NBBL oder in irgendeiner Form Doppellizenzspieler“, betont Attarbashi. Der Schwede Daniel



Wedels e-Bike Paradies auf über 1.000 qm Ladenfläche!

e-Bikes kauft man bei e-motion! Fahrräder gibt's woanders.

- ✓ e-Bikes | e-Lastenfahräder | e-Dreiräder
- ✓ Mehr als 17 Top Premium Marken
- ✓ Persönliche & individuelle Beratung
- ✓ Kostenlose Probefahrten
- ✓ Finanzierung & Firmenleasing

e-motion e-Bike Welt Wedel

📍 Langenkamp 28, 22880 Wedel

☎ 04103 806 20 81

✉ wedel@emotion-ebikes.de



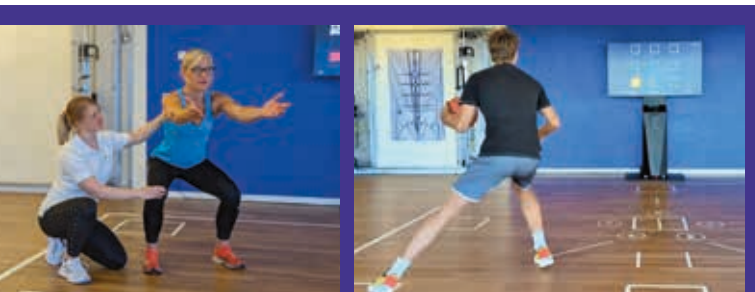
Johansson sowie der US-Amerikaner Camron Reece kamen im Sommer mit dem Auftrag, Führungsaufgaben zu übernehmen und als Leistungsträger zu fungieren. Johansson sei ein Spieler, der neben Vielseitigkeit auch die Fähigkeit aufbringe, eine Mannschaft zusammenzuhalten, so Roquette, der sich vor der Entscheidung, dem Flügelspieler ein Vertragsangebot zu unterbreiten, lange mit Johanssons Trainer bei Jämtland Basket austauschte: „Er hat uns bestätigt: Ohne Daniel wären sie nie so erfolgreich gewesen“, sagt Roquette. Immerhin wurde Johansson mit dem Verein aus Östersund 2022 schwedischer Vizemeister und stand 2021 sowie 2023 im Halbfinale.

Reece spielte vor seinem Wechsel nach Wedel bei Kataja Basket in Finnland, war dort unumstrittener Leistungsträger in der zweiten Mannschaft des Vereins und kam darüber

hinaus in der höchsten Spielklasse des nordischen Landes zu Einsätzen. „Es ist super, dass er diese Doppellizensituation schon durchgemacht hat“, findet Attabashi. Denn Pendeln zwischen erster und dritter Liga, nämlich zwischen Wilhelmsburg und Wedel, ist auch heuer Reeces Aufgabe. „Er ist sehr explosiv und athletisch, kann den Ring beschützen“, so der Trainer.

Mehr noch als in vorangegangenen Jahren zogen sich die Spielerverpflichtungen in der ProB bis weit in den August. Dass die Rister bereits zu Beginn des achten Monats des Jahres Vollständigkeit beim Kaderbau vermeldeten, glich ligaweit einer Seltenheit. „Es war für alle Vereine sehr schwierig, weil wieder eine enorme Wanderung der Spieler nach oben vollzogen wurde: Aus der ProB in die ProA und in die BBL. Und das Niveau der Regionalliga kann nicht ganz mithalten, sodass man nicht so viele Spieler aus der Regionalliga in die ProB übernehmen kann. Und alle deutschen Spieler versuchen, jedes Jahr einen Schritt weiter nach oben zu machen“, nennt Roquette Gründe für das große Gedränge und Abwarten auf dem Transfermarkt.

Besonders gut hat Roquette zufolge der deutsche Rekordmeister und ProA-Absteiger aus Leverkusen die Aufgabe Mannschaftszusammenstellung gemeistert: „Eigentlich ist alles, was in der ProB Rang und Namen hat, bei Bayer Leverkusen versammelt“, findet er. Auch die Dragons Rhöndorf (mit dem ehemaligen Rist-Trainer Stephan Blode) aus der Südstaffel erwartet Roquette unter den Besten der Liga. Beide Vereine haben nach Ansicht des Wedeler Sportchefs „richtig eingekauft und gute Spieler verpflichtet.“



Von Profis, für Profis – und für dich!

Komm zu uns ins Rehaszentrum und erlebe die professionelle Betreuung, die du verdienst. Vereinbare noch heute einen Termin und lass uns gemeinsam an deiner Genesung arbeiten.

- ✓ Physiotherapie
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Krankengymnastik am Gerät
- ✓ Ergotherapie
- ✓ EAP (erweiterte ambulante Physiotherapie)
- ✓ Alter G – Schwereeloslaufband
- ✓ Medizinische Fitness
- ✓ Sportler-Reha/Return to Sports Testung
- ✓ ambulante und stationäre Rehabilitation
- ✓ Boxenstopp – funktionelle orthopädische Analyse
- ✓ Skillcourt – digitales Trainingssystem

ENDO Rehaszentrum

Holstenstraße 2
22767 Hamburg
T (040) 3197-1040

www.helios-gesundheit.de/endo-reha

Wir sind medizinischer Partner von



Werde Teil unseres hoch motivierten medac Teams

medac ist ein dynamisch wachsendes Unternehmen, das sich auf die Neu- und Weiterentwicklung von Arzneimitteln und Medizinprodukten spezialisiert hat. Wir behaupten uns seit über 50 Jahren erfolgreich auf dem Gesundheitsmarkt und haben inzwischen über 2.000 engagierte Mitarbeitende und leben eine menschliche und familiäre Unternehmenskultur, auf die wir sehr stolz sind. Wir wissen, dass junge Talente unsere Zukunft sind. Es liegt uns am Herzen, intensiv in Nachwuchs zu investieren.

Wir bieten Ausbildungsplätze und duale Studienplätze in zehn unterschiedlichen Ausrichtungen.

Bewirb dich jetzt!

www.medac.de/karriere

Bei Fragen melde dich gerne.

Regine Stolte
bewerbung@medac.de
☎ 04103 8006 9469

medac GmbH • Theaterstraße 6 • 22880 Wedel



Risters GO!

Wir wünschen dem SC Rist für die neue Saison viel Erfolg, viele Körbe und immer wieder spannende Spiele.

Euer **Wedel-Schulauer Tageblatt**

Jeden Montag
aktuelle Spielberichte



www.shz.de · mein.shz.de

sh:z das medienhaus

Hofgut

GUTES ESSEN
... gutes Spiel!



famila
besser als gut!

Diese und viele weitere leckere Artikel von Hofgut für den Einkaufs-Korb gibt's bei uns!

WEDEL | Rissener Straße 105
Mo. bis Sa. 8–21 Uhr

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT WILSON.COM

PROB



BARMER
LI  **A**

2. BASKETBALL BUNDESLIGA



SAISON 2023/2024



NOÉ BOM
1
190 CM
POINT GUARD
2006



SIMONAS PAUKSTE
2
201 CM
SMALL FORWARD
2004



NIKLAS KRAUSE
5
197 CM
POINT GUARD
2002



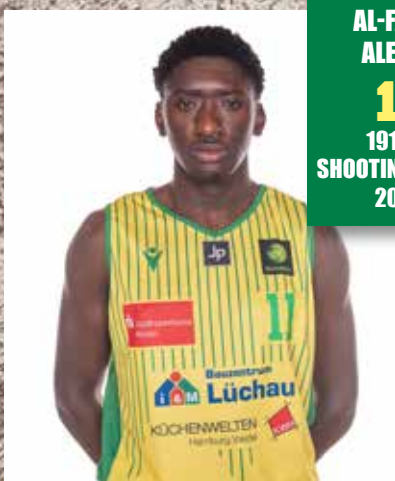
LEIF MÖLLER
6
198 CM
POINT GUARD
2003



DANIEL JOHANSSON
7
201 CM
POWER FORWARD
1998



CAMRON REECE
9
200 CM
CENTER
1999



AL-FAYED ALEGBE
11
191 CM
SHOOTING GUARD
2004



JAYDEN FATNASSI
12
190 CM
POINT GUARD
2007



MIKA TANGERMAN
15
208 CM
CENTER
2005



JUSTUS WALLER
16
190 CM
POINT GUARD
2005



LAURENZ WULF
21
202 CM
POWER FORWARD
2005



LINUS HOFFMANN
29
199 CM
SMALL FORWARD
2002



**DARREN
EGBE**
44
180 CM
POINT GUARD
2007



**NIKOLA
SREDOJEVIC**
99
190 CM
SHOOTING GUARD
2002



**HAMED
ATTARBASHI**
HEAD-COACH



**STANLEY
GETTINGER**
CO-TRAINER



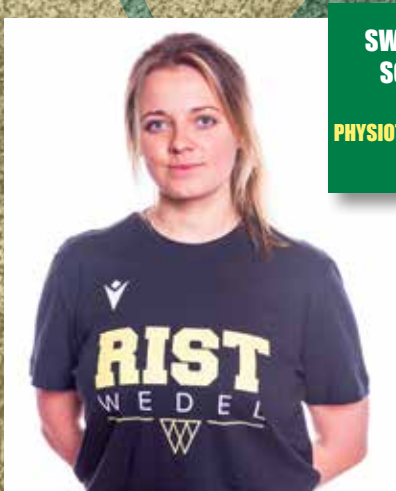
**CONSTANZE
WEGNER**
CO-TRAINERIN



**CHRISTOPH
ROUQUETTE**
**SPORTLICHER
LEITER**



**BJÖRN
STORJOHANN**
PHYSIOTHERAPEUT



**SWETLANA
SCHAAL**
PHYSIOTHERAPEUTIN



**ARNO
KLINGENBERG**
MANNSCHAFTSARZT



**JENS
VON SCHÖNING**
MANNSCHAFTSARZT



**BRITTA
WIEN-HANSEN**
TEAMMANAGERIN

**SPIELKADER
SAISON
2023/2024**

PRO B

ZWEI TRAINER, (MEIST)EINE MEINUNG

Junge Spielerinnen fördern und gerne auch in der WNBL sowie den Regionalligen ordentlich mitmischen: Jan-Christian Both und Jan-Ove Stukenburg machen gemeinsame Sache.



„Wir sind eigentlich fast immer einer Meinung.“ Das sagt Jan-Christian Both, und das sagt auch Jan-Ove Stukenburg. Und zwar unabhängig voneinander befragt. Both und Stukenburg lenken seit 2022 den Leistungsbereich Damen/WNBL beim SC Rist.

Unter ihrer Leitung machten mehrere Talente großen Fortschritt, was sich beispielsweise auch in Berufungen durch den Deutschen Basketball-Bund niederschlug - aber ebenfalls in erfreulichen Zahlen und Ergebnissen: Ein vierter Platz in der 1. Regionalliga, der Gewinn der Nordoststaffel sowie der erneute Einzug unter die bundesweit besten Acht in der Weiblichen-Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (WNBL) und der Meistertitel mit den 2. Damen in der 2. Regionalliga. All das erreicht während der zurückliegenden Saison und mit einem gemeinsamen Aufgebot, das in den Spielen der 1.

Regionalliga von Stukenburg und in der WNBL von Both angeleitet wird, assistiert vom jeweils anderen.

„Ich finde, dass das Ganze funktioniert hat und auch weiterhin funktioniert“

Und das tatsächlich fast ohne Meinungsverschiedenheiten? Stukenburg schränkt zumindest ein wenig ein: „Es gibt schon mal etwas, wo man sagt: Da denke ich anders. Aber das ist, denke ich, auch normal und sollte so sein, sonst wird es zu langweilig. Aber im Großen und Ganzen haben wir die gleichen Pläne, die gleichen Meinungen zu den wichtigen Dingen, von daher finde ich, dass das Ganze funktioniert hat und auch weiterhin funktioniert.“

So ähnlich die Herangehensweisen der beiden Trainer auch sind, so unterschiedlich stellt sich ihre eigene Heranführung an den Basketball dar. Both wurde früh vom Deutschen Basketball-Bund als einer der hoffnungsvollsten Nachwuchsspieler des Geburtsjahrgangs 1986 erkannt, spielte bereits im Jahr 2000 als Mitglied des deutschen C-Kaders für die Kadettennationalmannschaft. 2003 wurde der Center mit der BG Göttingen deutscher U18-Meister, lernte von Horst Wolf (früherer Nationalspieler) und der Göttinger Trainergröße Hansi Schmidt. Bis zur U20 lief Both für Deutschland auf, nahm 2006 an der Junioren-EM teil, spielte im Verein ebenfalls früh in der 1. Regionalliga (BG Göttingen), später in der 2. Bundesliga (Herten, Osnabrück) und lange beim VfL Stade (1. Regionalliga und ProB), dann beim SC Rist (2018/19 bei den 1. Herren). Ein vom Leistungssport geprägter Basketball-Lebenslauf, den er schon zu Spielerzeiten mit



BWB

VERSICHERUNGSMAKLER

www.bwb-gruppe.de

Barkmann • Wahler • Becker • Bourjau • Janssen

Traineraufgaben in der U19-Bundesliga NBBL (in Göttingen) und später in Stade fortschrieb, ehe Both auch in Wedel in die Förderung des Jugendnachwuchses einstieg und seit Dezember 2021 hauptverantwortlich für die Rist-Mädchen in der WNBL ist. Stukenburg kam 2022 nach Wedel und wandte sich mit diesem Schritt verstärkt dem leistungsbezogenen Basketball zu, nachdem er beim BBC Quickborn und dann beim Elmshorner MTV gespielt hatte. Als ihn eine Knieverletzung aus der Bahn warf, entdeckte der gelernte Bankkaufmann die Trainerarbeit für sich, wurde 2017 auch Leiter der EMTV-Basketballabteilung. Seit August ist Stukenburg in Besitz des B-Trainerscheins und mittlerweile auch in die Jugendkoordination beim SC Rist eingebunden.

„Breiter aufgestellt“

Mit Marianna Byvatov (zum BC Marburg), Paula Huber-Saffer und Luise Linke (beide zur BG 89 Rotenburg/Scheeßel) sind drei hochveranlagte Talente und Juniorennationalspielerinnen in die erste beziehungsweise zweite Bundesliga abgewandert. Insbesondere Byvatov bestimmte in der zurückliegenden Saison das Geschehen in der Regionalliga sowie in der WNBL, ihre Durchschlagskraft im Angriff und ihre hohen Punktausbeuten sind Eins-zu-eins nicht zu ersetzen: „Das wird nicht funktionieren“, meint Stukenburg. „Das muss einfach über das Team gehen. Wenn wir nicht als Team funktionieren und harmonieren, dann wird das nichts“, sagt er. „Marianna war unsere beste Punktesammlerin, die beste Rebounderin und die beste Assistentgeberin.“



INSTITUT WEDEL
Flerrentwiete 32
Am Marienhof
22880 Wedel
Tel.: 04103/ 5160



FILIALE HAMBURG
Sülldorfer Landstraße 5
Ecke Simrockstraße
22589 Hamburg
Tel.: 040/52 47 76 200



Bestattungsinstitut
Bade

**BESTATTUNGEN
VORSORGE
TRAUERKULTUR**

Bestattungen aller Art
auf allen Friedhöfen

Eigene Trauerkapelle &
Abschiedsräume für
individuelle Trauerfeiern

Café

Bestattungsvorsorge

www.bade-bestattungen.de



Da sind die anderen mehr als gefragt, da einzuspringen. Das ist aber auch eine gute Chance für die Spielerinnen, die jetzt mehr Verantwortung bekommen“, ergänzt Both. Lotte Nachbar kehrte vom BBC Osnaabrück zurück, auch Verena Hahn und Clara Heuzard la Couture standen vor ihren Auslandsaufenthalten bereits im Wedeler WNBL-Aufgebot. „Wir sind breiter aufgestellt als letztes Jahr“, sagt Stukenburg. Man erinnert sich: Im Verlauf der Saison 2022/23 musste er in der 1. Regionalliga gelegentlich mit erheblicher Personalknappheit fertig werden. Nele Gleitsmann sowie Karlotta Schmalisch sind bei den 1. Damen wie gehabt als 2003erinnen die einzigen Risterinnen jenseits des WNBL-Alters. Anders als bislang sind Gleitsmann und Schmalisch jedoch nicht mehr für die „Zweite“, sondern ausschließlich für die 1. Damen einsatzberechtigt. „Aber da gehören sie auch hin“, betont Stukenburg.

Die Gegnerinnen

In der WNBL-Nordoststaffel ist die Bundeshauptstadt mit drei Vereinen (Alba Berlin, Basketball-Allianz Süd-Südwest und TuS Lichterfelde) vertreten, ebenfalls dabei sind die Spielgemeinschaft Braunschweig/Wolfenbüttel sowie die Mitteldeutsche Basketball-Akademie mit Spielort in Halle an der Saale.

Das Feld der teilnehmenden Vereine in der 1. Regionalliga ist mit dem Eimsbütteler Turnverband um einen Vertreter aus der Nachbarschaft erweitert worden, auch der Ahrensburger TSV liegt im Einzugsgebiet des Hamburger Basketball-Verbands. Ein weiterer Neuling in der Spielklasse ist neben dem ETV der Hagener SV.

EIN STARKES TEAM.

Saubere Energie von EnKL!

Mit Know-how und Kreativität planen wir als eingespieltes Team ganzheitliche Energielösungen für Sie und setzen diese auch um.

Dabei richten wir uns sowohl an Privatkunden als auch an Geschäftskunden.

In enger Zusammenarbeit mit Ihnen gestalten wir Ihre Energieversorgung künftig nachhaltiger, umweltfreundlicher, kostengünstiger und effizienter.

**Sie sind selbst voller Energie?
Werden Sie Teil unseres Teams!
Info-hamburg@enkl.de**



Photovoltaik-Anlagen
sind unser Herzstück!
www.enkl-energie.de



EnKL
KREATIVE ENERGIELÖSUNGEN

Offizieller Ausrüster des SC Rist Wedel

peakzone.de



macron



**ALLE ARTIKEL IM „RISTERS-LOOK“
AB SOFORT IM ONLINESHOP.**

Wir wünschen Rist Wedel eine erfolgreiche Saison!

Hier geht's direkt
zum Onlineshop.
Einfach den QR-
Code scannen:



peak zone GmbH / Am Kaiserkai 26 / 20457 Hamburg
www.peakzone.de

peakzone



zentrumsehstärke 
Augenarztpraxis am UKE



1. DAMEN SAISON 2023/2024



**COSIMA
BADE**
4
178 CM
GUARD
2008



**NELE
GLEITSMANN**
5
180 CM
FORWARD
2004



**LOTTA
LINKE**
6
180 CM
GUARD
2007



**ANTONIA
LAABS**
7
180 CM
GUARD
2007



**ARINA
BABAIEVA**
8
170 CM
GUARD
2007



**LOTTE
BALDAUF**
9
180 CM
FORWARD
2007



**LISA
HOFFMANN**
10
190 CM
CENTER
2006



**LOTTA
NACHBAR**
11
180 CM
FLÜGEL
2004



**NOA
SEVERIN**
14
184 CM
FORWARD
2006



**VICTORIA
DENNIS**
17
175 CM
GUARD
2008



**HELENE
EHMER**
24
173 CM
FORWARD
2008



**KARLOTTA
SCHMALISCH**
66
170 CM
GUARD
2003



**PAULA
SATTELKAU**
12
2007



**VERENA
HAHN**
13
2007



**NELLY
KURZHALS**
15
2008



**ARWEN
RÖHRL**
16
2008



**MONA
UKERE**
18
2008



**FEE
KNIE**
19
2007



**JAN-OVE
STUKENBURG**
HEAD-COACH



**JAN-CHRISTIAN
BOTH**
HEAD-COACH

SPIELKADER SAISON 2023/2024

1. DAMEN/WNBL

SKETBA



Deutscher
Basketball Bund



DBB

WNBL



Bauzentrum
Lüchau



WNBL SAISON 2023/2024



KÜCHENWELTEN

Hamburg.Wedel



Feldstraße 24 - 26 . 22880 Wedel . Telefon: 04103 7034790
www.kuechenwelten-hamburg.com

Ax3: DIE WEDELER JBBL-KENNZEICHEN

Die von Lennart Holz und Gundula Laabs betreute Mannschaft in der U16-Bundesliga setzt sich mit ebenso starken wie namhaften Gegner auseinander. Die Trainer bauen auf drei „A-(Ei)genschaften“ ihrer Jungs.



Ausgeglichenheit. Das ist der erste Begriff, den Lennart Holz gedanklich auf die Tafel schreibt, um die Wedeler Mannschaft zu beschreiben, die in der jetzigen Saison 2023/24 in der Jugend-Basketball-Bundesliga (JBBL) antritt. Mit dieser Einschätzung geht einher, dass der Rist-Trainer bisweilen die Qual der Wahl besitzt, um die zwölf Auserwählten zu benennen, die Wochenende für Wochenende Gelb und Grün in der U16-Bundesliga tragen.

Klassenerhalt möglichst früher „eintüten“

„Das ging schon in der Vorbereitung los. Wir haben lange mit 20, 22 Leuten trainiert“, berichtet Holz. Nach dem altersbedingten Abgang von Führungsspielern wie Lars Falkenberg (jetzt in den USA), Darian Krödel und Nick-Maarten Krügel (beide inzwischen bei den 2. Herren sowie in der U18) war und ist es insbesondere auch an jenen Spielern, die schon Erfahrung in der U16-Bundesliga besitzen, auf dem Feld den Weg zu weisen. Rasmus Moschek etwa oder Keenu Alsen und Erik Höhne. „Wir haben viele Spieler dabei, die letzte Saison schon JBBL-Luft geschnuppert haben“, so Holz. Man sei nicht nur ausgeglichen besetzt, sondern im Gesamtbild auch athletisch mit ordentlichem Rüstzeug ausgestattet.

Eine Erkenntnis, die die verbliebenen Talente aus der vorherigen JBBL-Spielzeit gewannen, betrifft die Klasse der Gegnerschaft, die den Ristern die eine oder andere hohe Niederlage zufügte. „Bei den BBL-Vereinen merkt man schon, dass sie mehr Möglichkeiten und eine noch besser aufgestellte Nachwuchsarbeit haben“, sagt Holz und hat Mannschaften wie Vechta/Quakenbrück, Rostock oder die Hamburg Towers im Hinterkopf. Und Gundula Laabs, die ihm als Assistentztrainerin zur Seite steht, meint: „Die gan-

zen Bundesliga-Nachwuchsprogramme sind noch mal ein anderer Schnack.“ Mal die starken Gegner ärgern, mitunter gerne auch mehr, doch vor allem eines: „Es wird auf jeden Fall mindestens dafür reichen, dass wir ganz viel lernen“, sagt Holz. Mit der vom ehemaligen Rist-Geschäftsführer Thorsten Fechner betriebenen Akademie „N.B.A.“ unter Beteiligung der BG Halstenbek/Pinneberg sowie des Niendorfer TSV ist in der Vorrundengruppe 1 auch ein neuer Gegner aus der Nachbarschaft dabei.

Bundesliga-Nachwuchs: „Ein anderer Schnack“

Neben der fortgesetzten Ausbildung der Spieler und der täglichen praktischen Auseinandersetzung mit dem Jugendleistungssport strebe man beim SC Rist an, möglichst frühzeitig als 2022/23 den JBBL-Klassenerhalt zu bewerkstelligen, als man die letzte Chance gegen Braunschweig nutzte. „Das Ziel ist, sich diesmal eventuell in der Zwischengruppe zu retten und nicht in die Relegation zu müssen“, sagt Co-Trainerin Laabs.

Der BC Hamburg bewarb sich im Sommer ebenfalls um einen JBBL-Startplatz, ergatterte jedoch keine der begehrten Zugangsberechtigungen zur U16-Bundesliga. Mehrere BCH-Talente wechselten daraufhin nach Wedel. Die JBBL-typischen personellen Bewegungen vor ein jeder Saison fordern die Trainer nicht nur bei der Zusammenstellung des Aufgebots, sondern auch bei der Festlegung der taktischen Werkzeuge, um der veränderten Beschaffenheit der Mannschaft Rechnung zu tragen. „Es ist aber nicht so, dass wir Systeme in Stein gemeißelt haben und die dann übernommen werden müssen“, unterstreicht Holz. Es ist die dritte „A-(Ei)genschaft“: Anpassungsfähigkeit, Ausgeglichenheit, Athletik.



JBBL SAISON 2023/2024





BERNARD ABO
4
2008



NICOLAS MARKAU
5
2008



ERIK HÖHNE
6
2008



KEENU ALSEN
7
2008



RASMUS MOSCHEK
8
2008



TIMM PETERSEN
9
2008



MORITZ AMMON
10
2009



SAMUEL CHRISTOPHER MASBERG
11
2008



LUKAS HÖPFNER
11
2009



HENRIK MAGATZKI
12
2008



BILLY LANGANKE
13
2008



HASHIM BILAL
14
2009



**TIM
SIEBERT**
15
2008



**JAYDEN
RATH**
16
2007



**BEN
HASHAGEN**
17
2009



**DIOGO
LÁZARO**
17
2008



**FREDERICO
DI RENZO**
17
2009



**MALIK
DUMBUYA**
18
2008



**LENNART
HOLZ**
HEAD-COACH



**GUNDULA
LAABS**
CO-TRAINERIN

**SPIELKADER
SAISON 2023/2024**

JBBBL

BASKETBALL

GANZJÄHRIG UND TAGTÄGLICH IM EINSATZ

Die Leitung der Jugendarbeit beim SC Rist ist ebenso vielfältig wie umfangreich. Welche Fragestellungen und Schwierigkeiten stehen augenblicklich besonders im Mittelpunkt?

Trainieren, betreuen, leiten, besprechen und planen sind nur einige der Tätigkeitsverben, die Lennart Holz, Gundula Laabs und Jan-Ove Stukenburg in ihrer gemeinsamen Amtsführung in der Koordinierung der Rist-Jugendarbeit nahezu täglich beschäftigen.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Berücksichtigung der unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnisse von Breiten- sowie Leistungssport - etwa in der Ausgestaltung des Wettkampfkalenders. Erstellt wurde ein Turnierplan mit festen Veranstaltungen für den Breiten- und für den Leistungssport, „sodass jedes Kind, wenn es möchte, die Chance hat, pro Jahr auf jeden Fall ein bis zwei Turniere zu spielen“, sagt Laabs. Natürlich als Ergänzung zu den anderen Trainings- und Spielmöglichkeiten. Denn Fahrten zu Turnieren, so sagt die Trainerin und Jugendkordinatorin, „bleiben viel mehr in Erinnerung als ein 20. Saisonspiel.“

Auch die Erstellung eines Elternleitfadens unter dem Arbeitstitel „Wie unterstütze ich mein Kind?“ beschäftigte das Dreiergespann aus der Rist-Jugendkoordination: „Wie bei allem ist es ja so, dass sich das Verhalten verändert hat. Wenn ich meine eigenen Eltern sehe, die vor gefühlt 40 Jahren am Feld standen, waren sie anders drauf als Eltern heutzutage“, sagt Laabs.

In Bezug auf die Kommunikation, so meint die Rist-Trainerin, könne man noch das eine oder andere verbessern. Sie erläutert: „Ich glaube, manche Eltern verstehen manche Dinge gar nicht, wenn sie nicht aus diesem Bereich kommen. Ich hatte zum Beispiel ein Gespräch mit Eltern einer Spielerin, die unzufrieden waren, weil sie meinten, dass ihre Tochter nicht richtig gefördert wird. Ich habe ihnen ein paar Dinge erklärt und sie sagten dann: ‚Ja, das war uns gar nicht bewusst.‘ Ich glaube, oftmals ist es so, dass wir als Verein versuchen müssen, das ein bisschen besser zu durchleuchten. Und in dem Elternleitfaden haben wir auch geschrieben, dass wir jederzeit für Gespräche zur Verfügung stehen. Oftmals staut sich das zu lange auf.“ Zu den Fragestellungen, die Jugendkoordination und Vorstand seit geraumer Zeit Kopfzerbrechen bereiten, gehört die seit Jahren andauernde Schwierigkeit, zusätzliche Hallenzeiten zu erhalten (siehe Bericht in diesem Heft). Ebenso herausfordernd: Ehrenamtliche oder für Aufwandsentschädigungen in der Vereinsarbeit Tätige werden zum knappen Gut. „Ich glaube, dass eine Problematik, wenn wir über Zufriedenheit und Nicht-Zufriedenheit sprechen, weiterhin sein wird, dass wir wie alle anderen Sportarten einfach an dieses Limit von Manpower stoßen“, so Laabs. „Es ist inzwi-





schen sehr schwierig, Leute zu motivieren, Trainer zu machen. Der Aufwand bei der Bezahlung ist für viele uninteressant. Wir haben jetzt wieder eine Welle von ganz jungen Trainern, aber uns fehlt der Block der Leute zwischen 20 und 30“, erklärt sie.

Im Leistungssportzusammenhang sorgt beim SC Rist gegenwärtig vor allem der weibliche Nachwuchsbereich für erfreuliche Nachrichten. „Ich glaube, da wir sind ganz gut aufgestellt“, findet Stukenburg. Mehrere Talente der Geburtsjahrgänge 2005 bis 2008 spielten und spielen sich beim SC Rist in den Vordergrund, stehen auch bei den Spähern und Bundestrainern des Deutschen Basketball-Bundes im Notizbuch. Wie kommt’s? „Ich glaube, dass du fast immer aus jedem Jahrgang ein, zwei Mädchen rausziehen kannst, wenn du konsequent gute Arbeit leistest“, meint Laabs. Aber: „Wir haben in den unteren Jahrgängen bei den Mädchen jetzt ein paar Jahre verpasst. Das ist nicht böse gemeint, aber ich glaube, wir müssen da dringend zusehen, dass wir wieder härter trainieren“, sagt sie. „Ich glaube weiterhin, dass man im Mädchensektor einfacher erfolgreich sein kann als bei den Jungs - aufgrund der mangelnden Konkurrenz. Man muss aber als Alarmsignal auch sehen, dass wir in Hamburg momentan außer in der W16 nicht mehr ganz vorne dabei sind. Das ist schon ein Erkenntnis, die wir einfach ziehen müssen“, erläutert die frühere Nationalspielerin. Die Schaffung der Basketballgrundlagen in den Altersbereichen U10 und U12 spielt bei der Ausbildung eine nicht zu unterschätzende Rolle, allerdings trifft hier häufig die besagte Schwierigkeit auf, Betreuungspersonal zu finden: „Das sind auch Trainingszeiten, die sehr früh liegen. Berufstätige können da kaum“, so Laabs.

Jugendarbeit im Basketball - und die Leitung jener - ist eine ganzjährige Angelegenheit. Der Spätsommer sei eine Hochphase, „da ist immer sehr viel. Und dann geht das in den normalen Saisonverlauf über. Und es geht nach der Saison dann wieder so richtig los, weil dann auch noch mal viele Turniere anstehen“, erläutert Laabs. Unter anderem werden das Osterturnier in Wien, das Pfingstturnier in Berlin-Zehlendorf sowie das Göttinger Miniturnier angesteuert - samt Begleitung durch die Jugendkoordination. So ist Laabs oft die Reiseleiterin auf den Ausfahrten nach Göttingen oder Berlin, Holz begleitet den Rist-Tross meist nach Wien.



„Von der Planung bis zur Schlüsselübergabe - ich bin immer für Sie am Ball.“

Torben Wunderlich

Ihr Ansprechpartner bei:

- Verkauf
- Vermietung
- Wertermittlung
- Immobilienservice

Immobilien Wunderlich

Torben Wunderlich
Haidbrook 58
22880 Wedel



- ☎ 0174 - 31 73 947
- ✉ kontakt@immobilienwunderlich.de
- @ www.immobilienwunderlich.de
- 📷 immobilien_wunderlich
- 📘 Immobilien Wunderlich



georg dünkel bauausführungen
gmbh



Foto: © Manningeaux

Freiheit für die Augen!

Laserbehandlung im

zentrumsehstärke
Augenarztpraxis am UKE



Jetzt testen, was geht.

☎ 040-429 16066

www.zentrumsehstaerke.de

LANGER JUNG

SCHLANKE
GRÖSSEN
FÜR
MÄNNER AB
1,90 METER

EXTRA LANG | SLIM FIT



www.langerjung.de

KORNOBIS
BADE
WALDECK

Notare &
Rechtsanwälte

FÜR SIE
STEHEN
WIR KOPF



**IHR PROFI
RUND UMS
BÜRO!**



- Ankauf gebrauchter Büromöbel
- Verkauf gebrauchter Büromöbel
- Mietmöbel
- Umzugsmanagement
- Büroauflösungen

Bahnhofstraße 50
22880 Wedel

Tel.: 04103 - 92 08 0
www.recht-wedel.de

WWW.BUEROPLAN-NORD.DE



WELTWEIT UNTERWEGS

Ob bei EM- und WM-Turnieren oder bei den Europa- und Nahostschlusswettkämpfen der Junior NBA in Abu Dhabi: Mehrere (ehemalige) Risterinnen waren im Sommer 2023 Reisende in Sachen Basketball.

Es klingt fast nach den Haltepunkten einer Weltreise: Australien, China, Italien, Frankreich, USA, Estland oder Libanon. Internationale Einsätze zuhause, gegen die genannten und viele andere Länderauswahlen, prägten den Sommer 2023 mehrerer Risterinnen - drei von ihnen (Marianna Byvatov, Paula Huber-Saffer und Luise Linke) haben den Verein inzwischen verlassen und Herausforderungen in der ersten beziehungsweise zweiten Liga angetreten.

Beim Europa- und Nahostfinale der Junior NBA

Nicht in Diensten des Deutschen Basketball-Bundes, aber mit einer Hamburger Auswahl als deutsche Vertretung (siehe Foto bei der Abreise am Flughafen Fuhsbüttel) reisten die jeweils dem Geburtsjahrgang 2008 entstammenden Wedeler WNBL-Spielerinnen Cosima Bade, Victoria Dennis (Heimverein SC Alstertal-Langenhorn), Helene Ehmer und Arwen Röhl (Heimverein Ahrensburger TSV) sowie Emilia Larsen und Emma Ladiges (beide Mitglied der Rist-W16 und Jahrgang 2009) im August zum Europa- und Nahostfinale der Junior NBA nach Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate).

„Wir haben in den Jahrgängen talentierte Mädels, die es geschafft haben, die Sachen, die ihnen beigebracht wurden, auch gut umzusetzen“, sagt der Wedeler WNBL-Trainer Jan-Christian Both. So haben Bade und Ehmer auch schon den Sprung ins deutsche U15-Auf-

gebot geschafft, sie nutzten unter anderem eine Sichtungsveranstaltung in Chemnitz, um sich zu empfehlen. Bei einem späteren Lehrgang im Mai 2023 zog sich Ehmer leider eine Knieverletzung zu. Bade nahm im Juni 2023 an Freundschaftsländerspielen gegen die Tschechische Republik teil.

EM- und WM-Teilnahmen

Byvatov (mittlerweile beim Bundesligaverein BC Marburg) nahm im Sommer erst an der U18-EM in der Türkei, kurz darauf dann an der U19-WM in Spanien teil. Bei letzterer Veranstaltung stand mit Huber-Saffer (jetzt mit Doppellizenz beim Zweitligisten BG Rotenburg/Scheeßel und beim Regionalligisten Ahrensburger TSV) eine weitere inzwischen ehemalige Risterin in der deutschen Riege. Und als Assistentin von Bundestrainer Stefan Mienack war Constanze Wegner (Co-Trainerin der 1. Herren sowie Cheftrainerin der Hamburg Towers in der NBBL) in die Betreuung der U19 eingebunden.

Linke, die sich wie Huber-Saffer im Sommer Rotenburg/Scheeßel anschloss, vergoldete ihren Basketballsommer sogar. Sie gewann im August 2023 mit der deutschen U16 die B-EM in der montenegrinischen Hauptstadt Podgorica und trug zur Rückkehr der Deutschen in die höchste europäische U16-Wettkampfklasse, die A-Gruppe, bei.



Gärten und Außenanlagen -
STILVOLL, WERTIG UND SCHÖN



RIECK
Garten- und Landschaftsbau GbR
Croningstraße 3 | 22880 Wedel
Telefon 04103 - 77 29 | Fax 04103 - 9 71 59
Kontakt@riECK-galabau.de | www.riECK-galabau.de

WEGEN ÜBERFÜLLUNG GESCHLOSSEN



Fehlende Hallenzeiten zwingen den SC Rist zu Aufnahmestopp.

Die Jugendarbeit ist nicht nur der ganze Stolz des SC Rist, sondern schon immer die wohl wichtigste Säule der Vereinsarbeit. Doch es gibt eine deutliche Eintrübung: Der Vorstand sah sich veranlasst, einen Aufnahmestopp zu verhängen, da die meisten Jugend-Trainingsgruppen schlicht und ergreifend überfüllt sind (nur in W12 und W14 gibt es noch einige wenige Plätze) und die Einrichtung weiter an fehlenden Hallenzeiten scheitert.

„Früher war es so, dass die Kinder vielleicht drei Monate warten mussten und dann wieder Plätze da waren. Aber diesmal ist es wirklich so, dass nur vereinzelte Kinder aufgenommen werden können, wenn andere aufhören. Das ist echt traurig“, sagt Andrea Koschek, die 1. Vorsitzende des SC Rist Wedel. „Das liegt einfach an den fehlenden Hallenzeiten, die wir ja schon seit 20 Jahren haben, aber es wird immer brisanter“, betont sie. Dass in Wedel dringender Bedarf für eine weitere Sporthalle besteht, darauf weist der SC Rist seit Jahren hin.

Wie groß das Basketball-Interesse der Kinder und Jugendlichen in und um Wedel ist, wird beispielhaft bei den Kleinsten deutlich: Die U8, die Rist-Trainingsgruppen für Mädchen und Jungen unter acht Jahren, umfasst 50 Kinder. Mehr geht nicht. Es gebe zwar eine Warteliste, aber die könne nur in der U8 im Januar und Juni „abgearbeitet“ werden, in den älteren Jahrgangsstufen muss der SC Rist die vielen Nachfragen (wöchentlich rund fünf) schweren Herzens mit Absagen beantworten. Vielen Jugendlichen werden damit die gesundheitlich und gesellschaftlich so bedeutsamen Vorzüge der Sportart Basketball vorenthalten.

Aktionstage sollen Abhilfe schaffen

Um zumindest dann und wann Abhilfe zu schaffen und den vielen Nachfragen wenigstens im Ansatz gerecht werden zu können, will der SC Rist jährlich zwei bis drei Aktionstage veranstalten, um Nichtmitgliedern in den Altersstufen U8 bis U14 die Möglichkeit zu bieten, Basketball unter fachlicher Anleitung zu erlernen und zu spielen.

neben dem seit Jahren bestehenden Problem der fehlenden Hallenzeiten könnte ein weiteres auf den SC Rist und andere Vereine zukommen. Seitens Politik und Verwaltung bestehen Überlegungen, Nutzungsgebühren für Hallenzeiten zu erheben sowie Sportvereine in Form einer regelmäßigen Abgabe an

JUGEND FÖRDERN – WEGBEREITER WERDEN!





GEMEINSAM FÜR DEN SPORTLICHEN WEG
Unterstützen Sie als Unternehmen oder Privatperson die Jugendarbeit des SC Rist nachhaltig.

Mit einer Spende oder einem Sponsoring von 400 Euro pro Saison leisten Sie einen großen Beitrag für unsere Nachwuchsförderung.

Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website: www.scrst.de/jugendinitiative

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!
RISTERS GO!





der Begleichung von Strom- und Wasserkosten für die Nutzung weiterer städtischer Räumlichkeiten zu beteiligen. Das sind beim SC Rist die Geschäftsstelle sowie zwei Räume für Besprechungen, Schulungen und andere Veranstaltungen (Seminarraum und „Eck“).

Koschek: „Ich habe mit Verantwortlichen von anderen Vereinen gesprochen, die auch sagen: Das sind Sachen, die kein Verein aus der Portokasse zahlen kann. Wie soll das gehen? Denn das sind Kosten, die immer da sind, es ist ja keine einmalige Zahlung. Das

kam immer wieder mal von der Politik, aber es war nie so konkret, wie es jetzt ist.“ Derartige Mehrkosten könne der SC Rist nicht abdecken, solche Zusatzkosten würden zu einer weiteren Erhöhung der Mitgliedsbeiträge führen müssen, so die Rist-Vorsitzende. „Als Vorstand sehen wir dieses sehr kritisch, da wir uns als Sportverein offen für alle sehen und nicht wollen, dass man sich den SC Rist nicht mehr finanziell leisten kann. Damit wäre die Integration durch Basketball gefährdet und wird eine weitere Sportart für Besserverdienende“, gibt Koschek zu bedenken.

WIR LEBEN DIENSTLEISTUNG. BUNDESWEIT UND WELTOFFEN!



WERDE EIN TEIL UNSERES VGR-TEAMS

Jetzt bewerben unter:
www.vgr-elmshorn.de/jobs



DER BELIEBTE BASKETBALL-FERIENSPASS

Elisa Ziegler, bei der die Fäden bezüglich Vorbereitung und Durchführung der Feriencamps zusammenlaufen, gibt Einblicke in das Planerische und sagt, warum es so wichtig ist, nicht mit einer Anmeldung zu zögern.



immer den vollen Preis zurückerstattet“, sagt sie. Ist der Startschuss für das Camp erfolgt, hat Ziegler zwar schon jede Menge an Vorbereitungen und Verwaltungsabläufen erledigt, doch damit endet ihre Arbeit nicht. Sie sorgt dafür, dass die Verpflegung (Mittagessen, Getränke, Obst) bereit steht, richtet das Foyer her und steht mit Rat und Tat zur Seite. „Beim Leistungscamp sind die Kinder alle schon größer und kennen das alles. Aber beim Breitensportcamp sind viele dabei, die vorher noch nie in der Steinberghalle waren oder vorher noch nie Basketball gespielt haben“, sagt sie. „Und wenn die Kleinen mittags essen, muss ich ihnen oft auch ein bisschen helfen.“

Traditionell werden am Schlußtag jedes Camps Wettspiele ausgetragen, ehe es an die Auszeichnungen und an die Übergabe der Preise geht - jeweils unter aufmerksamer Beobachtung vieler Eltern, Geschwister und anderer Angehöriger, die auf den Rängen Platz nehmen.



Die sportliche Leitung der beliebten Rist-Feriencamps für Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 14 Jahren hatte jüngst stets Lennart Holz inne. Für das Organisatorische hingegen steht Elisa Ziegler. Und das umfasst eine Fülle von Aufgaben. Im Vorwege der Camps ist sie unter anderem mit der Entgegennahme und der Bearbeitung der Anmeldungen sowie dem Beantworten von Rückfragen beschäftigt und behält die Höchstgrenze der teilnehmenden Mädchen und Jungen im Blick. „Wir haben die Anzahl der Kinder, die mitmachen können, auf 65 beschränkt - einfach nur deswegen, weil sonst die Halle zu voll wird“, erläutert sie. „Und dann brauchen wir auch den entsprechenden Platz, dass die Kinder mittags im Foyer essen können“, so Ziegler.



Nicht selten wird die Zahl von 65 Anmeldungen in kurzer Zeit erreicht, sodass eine Warteliste eingerichtet wird, um bei Absagen nachzurücken. Allein beim Sommercamp 2023 überstieg die Zahl der gewünschten Teilnahmen die 65 zur Verfügung stehenden Plätze um rund 40. Ziegler empfiehlt daher: „Sobald die Termin stehen und man ungefähre Planungssicherheit hat, sollte man sich sofort anmelden.“ Und wenn doch etwas dazwischenkommt? Kein Problem, betont Ziegler: „Dann können sie immer noch absagen und dann rückt ein Kind von der Warteliste nach.“ Die Anmeldung sei grundsätzlich unverbindlich, erläutert sie. „Es gibt auch bei jedem Camp ein, zwei, drei Kinder, die ausfallen, weil sie krank sind. Wenn mir die Eltern auch noch kurz vor dem Camp schreiben, dass ihr Kind krank ist und nicht kommen kann, haben wir

„Ich fordere die Eltern immer dazu auf, dass sie mich ansprechen oder mir eine E-Mail schicken, wenn ihnen entweder etwas gut gefallen hat oder ihnen etwas nicht so gut gefallen hat“, erläutert Ziegler und betont, dass gerade auch gegebenenfalls jene negative Rückmeldungen sehr nützlich seien, „damit wir uns verbessern können“, so die Organisatorin. „Aber ich denke, dass vielen es gut gefällt, weil viele direkt danach schon das nächste Camp buchen“, erzählt sie.

Viele weitere Einzelheiten zum Angebot und Ablauf der Camps sowie zu den Gebühren sind unter <https://scrist.de/camps> einzusehen. Elisa Ziegler steht unter der Adresse camps@scrist.de ebenfalls für alle Fragen rund um die Ferienveranstaltungen zur Verfügung.





INTERVIEW

„MEHR WERTSCHÄTZUNG, RESPEKT UND HÖHERE FEHLERTOLERANZ“

Mathias C. Schultze, in Basketballkreisen unter dem Namen MC bekannt, ist seit 2022 Schiedsrichterwart des SC Rist.

MC, nach einem Jahr im Amt: Was war in der vergangenen Saison besonders herausfordernd?

MC Schultze: Wir haben sehr schnell zu spüren bekommen, dass wir viel zu wenig engagierte Schiedsrichter haben: Einen akuten Schiedsrichtermangel. Dadurch konnten wir immer wieder Ansetzungen gar nicht besetzen oder nur mit einem Schiedsrichter. Unser Strafgeld war dadurch noch nie so hoch wie in der abgelaufenen Saison. Es tut mir besonders für die spielbeteiligten Teams leid, da es dazu geführt hat, dass Spiele ausgefallen sind. Wenn nicht zum Beispiel unser WN-BL-Trainer Jan Both vorbildlich 38 Spiele übernommen hätte, wäre alles noch schlimmer geworden.

Was kann unternommen werden, um mehr Leute fürs Schiedsrichtern zu begeistern?

Schultze: Mir sind folgende Themen im Laufe der vergangenen Saison enorm wichtig geworden: Wir brauchen dringend mehr Wertschätzung, Respekt und eine wesentlich höhere Fehlertoleranz gegenüber Schiedsrichtern. Hier sind in erster Linie die Trainer in ihrer Vorbildfunktion für ihre Teams verantwortlich. Aber auch die Spieler, Funktionäre und Zuschauer. Jeder kann einen Beitrag leisten. Es gab zum Beispiel ein ProB-Spiel bei uns, wo die Schiedsrichter einen superguten Job gemacht haben. Aber viele redeten am Ende nur über den einen Pfiff, der wahrscheinlich falsch war. Dieser war der Riesen-Aufreger. Dabei hatten die Schiedsrichter deutlich weniger Fehler als unser Team: Fehlwürfe, Ballverluste, Regelübertretungen usw. Wenn man zu den Entscheidungen der Schiedsrichter die ganzen NoCall-(kein Pfiff) Entscheidungen dazu zählt, sind es ja wahrscheinlich einige hundert oder tausend Entscheidungen pro Spiel.

Was habt Ihr in der vergangenen Saison angeschoben?

Schultze: Wir haben die Verpflichtung der Teams, Schiedsrichter zu stellen, die dann auch eine Mindestanzahl von 10 Spielen pro Saison pfeifen müssen, auf den Weg gebracht. Des Weiteren konnten wir schon früher mal sehr aktive Schiedsrichter reaktivieren. Und die Neurekrutierung von Schiedsrichtern inklusive der Anmeldung zur Ausbildung und die weitere Ausbildung in der Praxis waren natürlich auch wichtige Arbeitsfelder.

Wie lief es mit den Ansetzungen?

Schultze: Lennart Holz hat sich um die Ansetzungen gekümmert. Dabei achten wir sehr darauf, dass ein erfahrener SR mit einem unerfahrenen zusammen pfeift. Zum einen zum Schutz und dann natürlich auch, um in der Praxis weiter auszubilden.

Es wird oft gesagt, dass es einen besonderen Zusammenhalt unter Schiedsrichtern gibt?

Schultze: Ja, genau. Wir sehen uns auch als Team im SC Rist Wedel: Das Schiedsrichterteam. Um uns besser kennenzulernen und gegenseitig zu unterstützen, haben wir uns zu Teambesuchen getroffen.

Was bekommt man aktuell für die Spiele?

Schultze: Für ein normales Spiel bekommt man 23 €. Wir als Verein geben noch mal 10 € pro Spiel dazu. Da es sich meistens um doppelte Ansetzungen handelt, hat man danach 66 € in der Tasche. Zusätzlich gibt es noch eine Bonusvereinbarung am Ende der Saison: 20 Spiele: 150 €, 25 Spiele: 250 €, 30 Spiele: 350 €.

Was wünschst Du Dir zukünftig?

Schultze: Ich wünsche mir, dass zukünftig auch der eine oder andere aus unserem Verein sagt: ‚Ich werde eh kein Basketball-Profi und habe dafür aber richtig Bock aufs Schiedsrichtern‘ und pfeift dann Regionalliga oder sogar Bundesliga. Des Weiteren wünsche ich mir wie erwähnt mehr Wertschätzung, Respekt und eine deutlich höhere Fehlertoleranz, auch wenn Schiedsrichter anderer Vereine in unsere Steinberghalle kommen. Und noch mehr Leute in den Hallen, die Zivilcourage zeigen gegenüber denen, die pöbeln. Ein „Lass doch mal den Schiedsrichter in Ruhe“ hilft manchmal auch sehr.

KLAUS ECKE
STEUERBERATERKANZLEI

RISTER'S GO! - STEUERN NO!

WITTS-ALLEE 1 A · 22587 HAMBURG

TEL. 040.85 50 61 -0
WWW.FROST-ECKE.DE

WER MACHT EIGENTLICH WAS...?



UNSER VORSTAND



ANDREA KOSCHEK
1. VORSITZENDE

DIE CHEFIN – und Mädchen für alles...



CHRISTOPH SCHMALISCH
2. VORSITZENDER

Hält sich gerne im Hintergrund ...



GERNOT GUZIELSKI
KASSENWART

Der Mann der Zahlen!



TABEA HANSEN
VORSTANDS-MITGLIED

Hat immer ein offenes Ohr!



RALPH SCHIERENBECK
VORSTANDS-MITGLIED

Als Mac Gyver bekannt ...



EIKE NEUMANN
VORSTANDS-MITGLIED

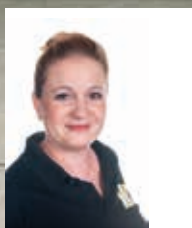
Steht an der Seite der JUKO

ARNE MALSCH
VORSTANDS-MITGLIED

Hat den Risters Party-Orga-Hut auf.

UNSERE MITARBEITER DER GESCHÄFTSSTELLE ("GS")

MARKETING



ELISA „LILLI“ ZIEGLER
GS-LEITUNG

Organisation und Schaltzentrale für alle und alles!



LENNART HOLZ
AUSZUBILDENDER

Sport- und Fitness-kaufmann in Ausbildung



KAROLIN KROHN
BUCHHALTUNG

Die Frau der Zahlen!



LAURENZ WULF
FSJ

GS-Orga/ Schul- und KITA-AGs/ Trainer



BRITTA WIEN-HANSEN

Sponsoring, Marketing & Kommunikation, Social Media Management



JULE HANSEN
ELISABETH MAAS

Social Media

DAS TEAM DER JUGEND-KOORDINATION

1. HERREN/ProB



GUNDULA LAABS

Leitung JUKO
Trainerin



JANO STUKENBURG

Trainer



LENNART HOLZ

Trainer



CHRISTOPH ROQUETTE

Sportlicher Leiter
ProB



BRITTA WIEN-HANSEN

Teambetreuung/
Management ProB/
Heimspiel Orga



ELISA „LILLI“ ZIEGLER

Office/
Management ProB

Autohaus *GmbH* **Rosenbaum**

AUTO - CAMPERVAN - CAMPERBUS
AUßENBORDER - BOOTE - ANHÄNGER
E-SCOOTER - E-ROLLER - MOTORRAD

VERKAUF - REPARATUR - ERSATZTEILE - SERVICE

DEIN PARTNER
FÜR MOBILITÄT



TOYOTA
HYBRID
SPEZIALIST

[] CROSSCAMP
Camping und Reisemobile

QJMOTOR
ALWAYS FORWARD

HARBECK
Anhänger Stützpunkt Nord

YAMAHA
Marine - Vertragshändler

Trittbrett
DER E-SCOOTER

SUPER
SOCO

HORWIN

jobroller
BEST BENEFIT

REPARATUR ALLER MARKEN

Tinsdaler Weg 142b - Wedel - 04103/12 11 50
www.autohaus-rosenbaum.de



Ihr Hotel in der Wedeler Altstadt...

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Tagungs- & Seminarräume für bis zu 70 Personen
- Veranstaltungspartner für Ihre Feiern

Tel.: 04103 12 80
www.freihofwedel.de

NEXT GEN ERATION

SUPREME SENSORING

TWK

WER WIR SIND

Ein Familienunternehmen und Ausbildungsbetrieb mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen in Wedel, welches nicht nur zukunftsorientiert spezifische Lösungen für seine Kundschaft findet, sondern auch die Unternehmenskultur für Mitarbeitende zukunftsorientiert gestaltet.

WAS WIR EUCH BIETEN

Wir bieten Raum zur freien Entfaltung der eigenen Fähigkeiten. Mit einem persönlichen Mentor führen wir dich an den Betriebsalltag heran. Die Bezahlung ist selbstverständlich fair und du verdienst im ersten Lehrjahr 1.000 € und im dritten Lehrjahr 1.200 € Brutto im Monat. Ein Deutschlandticket gibt es obendrauf!

BIST DU INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und darauf, dich kennenzulernen!

SCANNEN UND BEWERBEN!



INSIDE

DER HERZSCHLAG DES SC RIST



Hinter den Kulissen der Heimspiele der 1. Herren in der Steinberghalle.

Sonntagnachmittag, kurz vor Fünf... Die Tribüne der Steinberghalle ist gut gefüllt und grün/gelb/schwarz „gefärbt“. Ich freue mich, denn das wichtigste Ziel ist erreicht! Die Trommeln der „Yalla-Risters“ sind gut zu hören... Mit Hüseyin und seinem Team ist es einfach richtig laut! „Let's go Risters, let's go“ rufen die Cheerleader „Wedel Satellites“ im Takt.

Das Licht geht aus, ein Lichtkegel fällt auf die rechte Tür, wo wir als „Staff“ des Teams der 1. Herren zusammenstehen. Die Zuschauer haben sich erhoben, ein Team der Cheerleader hat ein Spalier gebildet, der Einlaufsong ertönt ...

Alles ist bereit für das Heimspiel! Unter Applaus laufen die Spieler ein, links und rechts ein „Einlaufkind“ aus der U8 oder U10 an der Hand, sie werden vom Hallensprecher, meistens Helge, manchmal Arne oder Maxi, vorgestellt.

Auch das Kampfgericht und Scouting sind startklar, in enger Absprache mit den Schiedsrichtern. Nun läuft alles auf die Sekunde genau immer gleich ab – eventuell gibt es auch Anweisungen von der Liga zum Ablauf, z.B. eine Schweigeminute abzuhalten, bei der

alle Zeitangaben exakt eingehalten werden müssen. – Dann endlich um Punkt 17:00 Uhr: Tip off! Viel Zeit zum Zugucken bleibt mir nicht... Denn schon in der Viertelpause gibt es gegebenenfalls eine Fan-Challenge, ein Vereinsmitglied wird geehrt oder ein Auftritt gezeigt... In den zwei Minuten ist die Zeit knapp, alles muss gut vorbereitet sein...

Die Vorbereitungen für ein ProB-Heimspiel starten schon viele Tage vor dem Spiel...

Dann laufen hinter den Kulissen die WhatsApp-Gruppen heiß... Haben alle Zeit? DJ Daniel? LED-Operator Bennet oder Holger, die Kommentatoren Maxi und Julian, Livestream-Supervision Tim Müller und die Frage an Katrin Horn: Sind die Cheerleader dabei? Und die „Yalla-Rister“? Jule oder Elisabeth – wer ist dran mit einer Live-Spieltags-Instastory? Ist Winfried „Manningeaux“, unser Fotograf vor Ort?

Nicole und Mercedes organisieren Cafeteria und Kasse und wer zapft das Bier im „Eck“? Christina? Dennis? Die Gruppe der Ordner organisiert Olaf und die Technik-Crew wird abgefragt...



FÜR JEDEN ANLASS DAS PASSENDE FAHRZEUG

Mit persönlicher Beratung kümmert sich das Team der Hertz Station in Wedel um Ihre Anforderungen und findet die passende Mietwagenlösung für Sie -Egal ob es sich um einen PKW oder um einen LKW handelt, oder ob Sie das Fahrzeug für einen Tag oder zwei Monate benötigen.

Hertz Autovermietung GmbH
Kronskamp 131
22880 Wedel

Natürlich erreichen Sie uns auch telefonisch direkt in der Station unter **04103 -12 11 343**



ERFAHREN SIE MEHR AUF [HERTZ.DE](https://www.hertz.de)

junited[®] AUTOGLAS

Steinschlagreparatur und Austausch Unser kostenloser Service für Sie

✓ Vor-Ort-Service

✓ Hol- und
Bringdienst

✓ Kostenlos*
In der Regel für Teilkaskoversicherte

✓ Kostenloser
Ersatzwagen

junited[®] AUTOGLAS
Norderstedt & Wedel

Ochsenzoller Str. 160
22848 Norderstedt
Tel.: 040-513 111 45

Kronskamp 131
22880 Wedel
Telefon: 04103-701 66 26



Ralph kümmert sich wie eh und je um die Schiedrichtervor Ort. Natürlich ist Andrea in alles involviert und stopft Löcher, wo es welche zu stopfen gibt...

Drei Tage vor dem Spieltag verschicke ich dann noch ein schriftliches Briefing mit allen Besonderheiten – damit auch wirklich alles klar ist – und ich beruhigt bin...

Der Aufbau der Halle und im Foyer durch Tim Krause dauert mehrere Stunden... Tische, Stühle, Tribüne, Spielfeldbanden, Rollups, Technik & Licht, Stromverteilung, denn der Aufbau und die Bedienung von LED-Rechner, Mikrofon, DJ-Equipment, Kamera, Livekommentar und Livestream müssen reibungslos funktionieren!

Die Coaches der JBBL (Kamerabedienung), W12 (Naschi-Verkauf), M12 (Wischer) und U8/U10 (Einkaufkinder) teilen den Teamdienst ein... Andrea fragt Kampfgericht und Scouting ab...

Der „worst case“ wäre, wenn Helge im Urlaub ist und Arne beruflich als BBL- oder DEL-Kommentator im Einsatz ist, denn ohne Hallensprecher fehlt das Sprachrohr des Abends... Wer kündigt dann den Spieltag an? Wer präsentiert die Gegner und die Spieler...? Wer moderiert das Spiel und das Halbzeit-

programm? Wer präsentiert den Sponsoren des Tages? Ach ja, das Halbzeit-Programm... Machen wir eine Fan-Challenge, was gibt es zu gewinnen...? Tritt eine Tanz-Gruppe auf? Wer wird geehrt? Ach ja, wer darf eigentlich auf dem Fan-Sofa sitzen? Und haben wir besondere Gäste oder Sponsoren, für die spezielle Plätze reserviert werden müssen? Lange vorher ist schon geklärt, dass das Deutsche Rote Kreuz unsere Heimspiele betreut und „Aytac Restaurant“ und „Pane Vino“ abwechselnd unsere Spieler nach dem Spiel verpflegen.

Wenn am Ende des Heimspiels unserer 1. Herren in der 2. Bundesliga ProB Nord die Schluss sirene ertönt und glückliche Risters einen Sieg bejubeln, die Gegner beeindruckt sind von unserer tollen Stimmung, wenn die Kinder, Cheerleader und „Yalla-Risters“ mit dem Team abklatschen... Dann ist es kurz nach Sieben und der Puls wird langsam wieder normal... – Bis in zwei Wochen, zum nächsten Heimspiel! Rister Go!

Vielen Dank an euch alle, die durch ihren hauptsächlich ehrenamtlichen Einsatz unsere Heimspiele überhaupt erst ermöglichen!

Britta Wien-Hansen





SPORTPHYSIOTHERAPIE SPORTOSTEOPATHIE PERSONALTRAINING

FÜR KINDER & ERWACHSENE



MEHR
INFOS



Rehaktiv-Wedel.de



@REHAKTIV_WEDEL

BAHNHOFSTRASSE 27 · 22880 WEDEL · 04103/9003939



MÖLLER WERBEARTIKEL

PROFESSIONELLE LÖSUNGEN FÜR IHRE WERBEKONZEPTE

Kontaktieren Sie uns gerne oder besuchen Sie uns in unserem Showroom in Wedel.

Fon: 04103- 703 99-00

www.werbeartikel-hamburg.com
info@werbeartikel-hamburg.de

Carl F. H. Möller GmbH
Langenkamp 20 | 22880 Wedel



canada *life*

Garantiert! Ein Beitrag, der bleibt!

Wo gibt's denn so etwas?

Krank zu sein, kostet Geld! Manchmal auch mehr, als eine BU-Rente alleine vertragen kann. Die zusätzlichen Kosten, die eine schwere Krankheit verursacht, können mit einer Einmalzahlung aus der Schweren Krankheiten Vorsorge bezahlt werden. Die Beiträge für die Kombination beider Absicherungen sind günstiger, als man denkt, und natürlich GARANTIERT.

Interessiert?

Dann wenden Sie sich an:
BMS Finanzberatung GmbH
Holger Schultz
Am Sandtorkai 56
20457 Hamburg
Telefon: 040 - 22 60 23 60
h.schultz@bms-finanzberatung.de

Mein Leben.
Besser versichert.

Canada Life Assurance Europe plc, Niederlassung für Deutschland, Höniger Weg 153a, 50969 Köln, HRB 34058, AG Köln, Telefon: 06102 - 306 -1800, Telefax: 06102 - 306 -1801, kundenservice@canadalife.de, www.canadalife.de

Canada Life Assurance Europe plc unterliegt der allgemeinen Aufsicht der Central Bank of Ireland und der Rechtsaufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

NACH DEM SPIEL INS ...



I touch
Billard Cafe

Das I touch in der Wedeler Bahnhofstraße ist einzigartig in Wedel.

Wir bieten auf 400 ²m Pool- und Karambolage Billard, Darts, Tischkicker und vieles mehr ..

Mit eiskalten Drinks und leckeren Snacks erwartet Sie ein eingespieltes Team.

www.itouch.de



[itouchbillardcafewedel](https://www.facebook.com/itouchbillardcafewedel)



[itouchbilliardcafe](https://www.instagram.com/itouchbilliardcafe)

Aytac Restaurant

Das Aytac Restaurant mitten im Herzen des Stadtzentrums Wedels bietet mit seiner Showküche täglich wechselnde, frische Speisen an.

Wir bieten Ihnen eine vielfältige Küche mit selbstgemachten Nudeln, türkischen Köstlichkeiten, Gerichten für alle Geschmäcker passend zur Saison. Überzeugen Sie sich selbst.

www.aytac-restaurant.de



[Aytac-Restaurant-Wedel](https://www.facebook.com/Aytac-Restaurant-Wedel)



[aytac_restaurant](https://www.instagram.com/aytac_restaurant)

FANARTIKEL

RIST ANZIEHEN MIT PEAKZONE UND MACRON

Wie muss Sportbekleidung sein? Zweckmäßigkeit in Form und Fäden sind gefragt, um den äußeren Anforderungen und Vorschriften, aber ebenso den körperlichen Auswirkungen der Ertüchtigung gerecht zu werden. Auch unverzichtbar: Behaglichkeit im täglichen Tragen und hohe Stoffqualität angesichts großer Beanspruchung. Wenn das Gewand dann auch noch gut aussieht, umso besser.

Diesen hohen Anforderungen stellen sich seit dem Sommer Peakzone und Macron als neue Rist-Ausrüster. Das Angebot umfasst viele Klassiker des Basketballbedarfs

wie Trikots, T-Shirts, Polohemden, Jacken, Pullis, Hosen und Strümpfe - tragbar im Spiel- und Übungsbetrieb sowie in der Freizeit. Die passenden Spielgeräte in unterschiedlichen Ausführungen gehören ebenso zum Sortiment wie Trinkflaschen und passende Halter. All das kommt - versteht sich von selbst! - in Tasche oder Rucksack.

Zu haben in edlem Schwarz mit Rist-Druck und mit reichlich Fassungsvermögen. Alle Artikel sind unter <https://www.peakzone.de> erhältlich. Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands (wenn im jeweiligen Angebot keine andere Frist angegeben ist) innerhalb von drei bis fünf Tagen.



**Ihr könnt Körbe...
wir können Kohle.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Lassen Sie Ihr Geld für sich arbeiten, während Sie das Team vom SC Rist anfeuern. Wir beraten Sie gern – das Team Wedel freut sich auf Ihren Besuch.

Filiale Wedel
Bahnhofstraße 13 | 22880 Wedel

www.hamburger-volksbank.de

 **Hamburger
Volksbank**



Spezialtiefbau und
Umwelttechnik GmbH

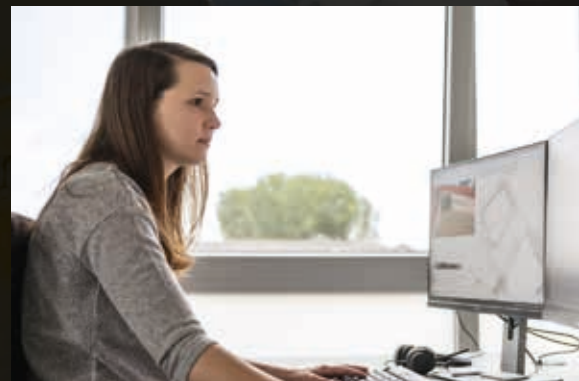
Gehen wir tief hinunter...

DEINE KARRIERE BEI G+K

...geht's für dich hoch hinaus



**KOMM
INS
TEAM**



Trägerbohlwände ▪ Spundwände ▪ Bohrpfähle ▪ Vollverdrängungsbohrpfähle ▪ Komplette Baugruben



Mühlenstraße 122, 25421 Pinneberg ▪ 04101 5410-0 ▪ bewerbung@guk-spezialtiefbau.de

Wir gehen der Sache auf den Grund.

Jetzt bewerben unter: www.guk-spezialtiefbau.de



Cheerleader sorgen für richtig
 „Wedel Satellites“ unterstützen ab 2. Oktober die Basket

Wedel (rd). Man hat sich schon im Sommer 1998 mit dem Gedanken an eine Cheerleader-Gruppe im Training oder Antritt befasst, aber, wie bei den meisten Dingen, ist es erst im Sommer 2000, als sich eine Gruppe von Mädchen in der Wedel-Halle zusammengefunden hat. Die Gruppe besteht aus 11 Mädchen, die von der TSV Wedel als „Wedel Satellites“ bezeichnet werden. Die Gruppe besteht aus Mädchen, die in der Wedel-Halle trainieren. Sie sind in der Wedel-Halle trainieren. Sie sind in der Wedel-Halle trainieren. Sie sind in der Wedel-Halle trainieren.



Football bald in Wedel?
 Wie drei junge Menschen eine neue Abteilung beim TSV gründen wollen

Wedel. In der Wedel-Halle trainieren die „Wedel Satellites“ als Cheerleader. Sie sind in der Wedel-Halle trainieren. Sie sind in der Wedel-Halle trainieren. Sie sind in der Wedel-Halle trainieren.



25 JAHRE CHEERLEADING IN WEDEL

Die WSC-Cheerleader feiern in dieser Saison einen ganz besonderen Meilenstein: Mit ihrer Gründung vor 25 Jahren hielt die Sportart Cheerleading Einzug in Wedel – und ist zu einem festen Bestandteil der hiesigen Sportszene geworden.

Von der Idee zur Rist-Abteilung

Die Geschichte der Cheerleader des SC Rist Wedel begann, als sich im Sommer 1998 das Footballteam „Wedel Rockets“ formierte. Unsere Gründerin und ehemalige Cheerleaderin Iris Brendt las in der Zeitung davon und beschloss spontan, ein passendes Cheer-Team ins Leben zu rufen. Beim ersten Info-Abend am 26. Juni 1998 fanden sich auch gleich elf Mädchen, die sofort begeistert ins Training einstiegen – die Wedel Satellites waren geboren. Die Wedel Rockets zerfielen zwar schon nach wenigen Monaten wieder, doch die Satellites waren Feuer

und Flamme für ihren neuen Sport und wollten ihn unter keinen Umständen wieder aufgeben. Kurzerhand suchten sie sich eine neue sportliche Heimat – und fanden sie beim SC Rist. Leiterin der neuen Cheerleading-Abteilung wurde Gründerin Iris Brendt – und ist es bis heute geblieben. Aus den anfänglichen 11 Mädchen ist über die Jahre eine erfolgreiche Abteilung mit rund 160 Mitgliedern in sieben Teams gewachsen – von den MiniStarlets ab 4 Jahren über die Kinder-Teams Nova, Young Stars und Deluxe, das Jugendteam Skylights und natürlich die Satellites bis zum Ü30-Team Senior Stars.

Glenn Pein
 Malermeister

Der Maler

041 03 - 71 17

Farbe GESTALTUNG BAUFACHSCHAFT

Restaurant - Sommerterrasse - Café - Deutsche Küche

Wassermühle Wedel

Telefon 04103-1872909 • www.wassermuehle-wedel.de



Zeitreise durch ein Vierteljahrhundert Cheerleading

Anlässlich dieses Meilensteins öffnen die WSC-Cheerleader nun ihr Archiv und nehmen ihre Fans mit auf eine Zeitreise durch ihre Geschichte: Ab dem Saisonstart veröffentlichen sie auf ihrer Website wedel-satellites.de und ihren Social-Media-Kanälen bei Facebook und Instagram (@wedelsatellites) regelmäßig Fotos, Videos und Berichte aus alten Zeiten – einen kleinen Vorgeschmack gibt es schon mal auf diesen Seiten. Und selbstverständlich wird es zum Saisonende auch eine große Feier geben, um das Jubiläumsjahr mit allen Aktiven sowie Weggefährten und Unterstützern gebührend zu zelebrieren.

Aufwind im Jubiläumsjahr

Passend zum Jubiläumsjahr können sich die WSC-Cheerleader gerade über viele positive Entwicklungen freuen – etwa über die zahlreichen Erfolge und Meistertitel aus der Vorsaison und die vielen Neuzugänge, vor allem in den Kinderteams. Die langfristige Aufbauarbeit und die frühzeitige Förderung der Aktiven tragen Früchte und sorgen aktuell für beachtliche Leistungssteigerungen bei den Aktiven, vor allem im Bereich Tumbling (Bodenturnen). Und auf der Coaching-Seite wächst derzeit aus den eigenen Reihen eine neue Generation von engagierten und motivierten Trainern heran, die den Staff verstärken und neue Perspektiven für die Weiterentwicklung der Teams eröffnen. „So kann und darf es gern weitergehen“, freuen sich Abteilungsleiterinnen Iris Brendt und Melanie Lühr.

Auszeichnung für Kinderschutz-Konzept

Stolz sind Brendt und Lühr auch darauf, dass ihre Abteilung kürzlich als eine der ersten in Deutschland mit dem neu eingeführten Kinderschutz-Siegel des

Cheersport-Verbands CCVD ausgezeichnet wurde. Neben der Qualifizierung einer eigenen Ansprechperson erarbeiteten sie dafür ein umfassendes Kinderschutzkonzept und absolvierten mit Aktiven aus den Kinderteams einen Workshop zum Thema Kinderrechte. Informationen zum Thema und die Kontaktdaten der aktuellen Kinderschutz-Beauftragten Sarah Engels sind unter wedel-satellites.de/kinderschutz zu finden.

Bereit für die neue Saison

Nun steht für die WSC-Cheerleader wie in jedem Jahr eine doppelte Herausforderung an: Zum einen werden sie ihre Rister wieder bei den Basketball-Heimspielen an der Sideline unterstützen. Parallel laufen aber auch bereits die Vorbereitungen auf die Cheersport-Saison 2023-24 – denn schon Ende November steht mit der Landesmeisterschaft der erste Wettkampf an. Ein Spagat, der nicht immer leicht zu bewältigen ist – aber mit ihren 25 Jahren Erfahrung werden die WSC-Cheerleader auch dieses Mal wieder beides unter einen Hut bekommen.

News und Infos auf Facebook und Instagram

Wer über die Aktivitäten der WSC-Cheerleader auf dem Laufenden bleiben möchte, findet Infos auf ihren Social-Media-Kanälen

bei Facebook

(www.facebook.com/WedelSatellites) und Instagram

(www.instagram.com/WedelSatellites)

sowie auf ihrer Website

www.wedel-satellites.de.

Iris Brendt



Einen guten Makler erkennt man nicht am Schlips.

Einen guten Point Guard erkennt man ja auch nicht an der Größe. Wir wünschen dem SC Rist eine erfolgreiche Saison 22/23. Und für eine erfolgreiche Immobilienvermarktung sind wir jederzeit ansprechbar.

FOERSTERHILMS
Immobilien an der Elbe.

Süllbergstrasse 4, 22587 Hamburg, T 040 866243 0, immobilien@foersterhilms.de

PANE VINO

typisch italienische Küche für die ganze Familie

*nur 5 Gehminuten
entfernt!
direkt am Roland*

Tel. 04103 89666

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 11:30-14:30Uhr 14:30-22:30Uhr

Samstag 17:00 - 23.00 Uhr

Sonntag 17:00 - 22:30 Uhr

Montags geschlossen

Pane vino GmbH • Nino D'Onofrio • Am Marktplatz 3 • 22880 Wedel • Tel. 04103 89666
www.pane-vino-wedel.de

VOR 30 JAHREN

DÖDINGS RISTER

Ungeschlagener Meister der 1. Regionalliga Nord und Hamburger Pokalsieger:
Die 1. Herren waren 1993/94 einfach nicht zu bezwingen.
Trainer Thorsten Döding erinnert sich.

SC Rist steigt ungeschlagen in die zweite Bundesliga auf

Eine triumphale Saison ist zu Ende – die Basketballer des SC Rist haben ihr Ziel erreicht und kehren verlustpunktfrei in die zweite Bundesliga zurück. Der überlegene 100:68-Sieg zum Saisonabschluss in Göttingen hat nur noch statistischen Wert. Schon seit Wochen steht der Aufstieg fest.

Zwei Spielserien lang kämpften die Rist-Basketballer in der ersten Regionalliga um den Wiederaufstieg in die zweite Bundesliga, der sie zuvor sieben Jahre lang angehört hatten. Vor einem Jahr setzte sich aber der TuS Lichterfelde durch, und Wedel wurde nur Vizemeister. Diesmal klappte es endlich mit Hilfe des lettischen Nationalspielers Dzintars Jaunzems, der den Wedeler Klub auch in der kommenden Saison unterstützen wird.

Ob die Zeit in der Drittklassigkeit wirklich nur ein Intermezzo war, müssen die Wedeler schon im Oktober dieses Jahres beweisen. Saisonziel 1994/95 ist vorerst nur der Klassenerhalt.

Die Mannschaft: Hinten (v.l.): Manager Christian Pauk, Trainer Thorsten Döding, Volker Häntschke, Jan Stango, Dennis Reichert, Michael Zelass, Kai Brüdgen, Raimund Klutke, Dzintars Jaunzems, Manager Dirk Rehder, vorne (v.l.): Thomas Lambrecht, Arne Malsch, Arne Harder, Jan Becker, Markus Prühl, Jof Tomesch, Ingo Knillmann.



Pinneberger Zeitung, 14. März 1994



Meister zu werden, ist schwierig genug. Eine Saison ohne jegliche Niederlage abzuschließen aber: Etwas ganz Besonderes. Dieses Kunststück gelang den 1. Herren vor 30 Jahren. Thorsten Döding war es, der die Rister seinerzeit an die Spitze der 1. Regionalliga und damit zurück in die 2. Bundesliga führte.

1992 wechselte er nach Wedel. Döding hatte mit Oldenburg zuvor bereits einen Zweitligisten betreut. Nach einem Probetraining am Steinberg war klar: Er wird's! Der seinerzeit hauptberuflich als Groß- und Außenhandelskaufmann tätige Döding wagte den Sprung nach Wedel: „Ohne eine feste Stelle und ohne eine Wohnung zu haben“, erinnert er sich. „Ich bin dann bei Familie Zimmer eingezogen (Anmerkung: Walter Zimmer war damals Vorsitzender des SC Rist). Sie haben mich wie einen Sohn aufgenommen. Ich habe die erste Zeit bei denen gewohnt und sie haben mit mir auch nach einem Job gesucht“, so Döding. Diesen fand er in Hamburg und schloss gleichzeitig mit den Ristern die Saison 1992/93 als Zweiter der 1. Regionalliga ab. Nur der TuS Lichterfelde war stärker. Döding und der Vorstand sowie das Managergespann Christian Pauk/Dirk Rehder waren sich einig: 1993/94 wollte man mit aller Macht die Rückkehr in die 2. Bundesliga erreichen. „Ich muss ein Team zur Verfügung haben, das in der Lage ist, aufzusteigen“, wurde der Trainer im Februar 1993 in einem Bericht von Lokalreporter Heiko Gerdau wiedergegeben. Auch da André Bade ein Angebot des Bundesligisten Braunschweig annahm und sich mit Bernd Röder ein langjähriger

Leistungsträger zurückzog, sollte Verstärkung her. Diese fand man in Person des lettischen Nationalspielers Dzintars Jaunzems, der im Juni 1993 an der Europameisterschaft in Deutschland teilnahm. „Wir hatten damals das Glück, dass er ein Visum für Deutschland hatte und die Letten früh ausgeschieden sind, sodass er noch etwas Zeit hatte, während dieser EM bei uns vorbeizuschauen. Er ist dann nach Wedel gefahren und hat mit mir eine Art kleines Probetraining absolviert und natürlich total überzeugt. Und wir haben ihn überzeugt. Das war natürlich ein sehr, sehr wichtiger Schritt, dass wir Dzintars verpflichten konnten“, sagt Döding. „Der Mann aus Riga: Blond, kräftig und erstligareif“ titelte die Pinneberger Zeitung über den Letten nach der Bekanntgabe dessen Wechsels an den Steinberg.

Die Saison 93/94 begann mit einem deutlichen Heimspiel (101:56) gegen die Wasserfreunde Spandau, am zweiten Spieltag brachten Döding und seine Rister einen ähnlich klaren Erfolg (112:76) vom Gastspiel in Weißenfels mit. Man reihte Sieg an Sieg. Den ersten richtigen Härtestest meisterte man ebenfalls in überzeugender Weise: Anfang November 93 kam der Erzrivale BC Johanneum in die Steinberghalle. „Johanneum wollte auch unbedingt aufsteigen“, blickt Döding zurück. Die Hamburger hatten sich mit dem US-Amerikaner George Conner verstärkt, stellten sich aber mit bereits zwei Niederlagen im Gepäck bei den unbesiegt Wedelern vor - und zwar in einer mit mehr als 1000 Menschen gefüllten Steinberghalle. „Es wurden an den Stirnseiten noch Zusatztribünen aufgebaut.

SETZEN MASSSTÄBE

Das war eine unglaubliche Stimmung und ein ganz besonderes Spiel“, erinnert sich Döding. Seine Jungs setzten sich mit 89:65 durch, sorgten schon zu diesem frühen Zeitpunkt des Spieljahres für eine Vorentscheidung im Kampf um die Meisterschaft. Ende Januar 94 nach einem Sieg über den DBV Charlottenburg stand fest: Die Rister sind nicht mehr von der Tabellenspitze zu verdrängen. 26 Zähler trug Jaunzems zum Erfolg über die Berliner bei - eine von vielen Glanzleistungen des Letten in diesem und seinen späteren Wedeler Spieljahren: „Dzintars war ein sehr guter Dreierschütze, aber auch ein guter Verteidiger und Leader auf dem Feld“, sagt Döding.

Doch die Leistungen des Letten waren längst nicht der einzige Grund für die Saison ohne Niederlage, an deren Ende man auch noch den HBV-Pokal gewann, übrigens durch einen Endspielsieg gegen den BC Johanneum, der die Regionalliga-Saison als Tabellenzweiter hinter Rist abgeschlossen hatte. „Es war eine gute Mischung mit erfahrenen Spielern wie Ingo Knillmann und Thomas Lambrecht und jungen Spielern wie Jan Stange und Volker Häntschke. Die Mischung passte sehr gut. Auch dadurch, dass wir alle Spiele gewonnen haben, war das eine ungewöhnlich schöne Saison, in der wir sehr viel

Spaß gehabt haben“, sagt Döding und hat auch 30 Jahre danach bestens in Erinnerung, wie Arne Malsch den Bus während der Auswärtsfahrten stets mit Musik beschallte und für ausgelassene Stimmung sorgte.

In Folge der denkwürdigen Saison 93/94 führte Döding den SC Rist zum Klassenerhalt in der 2. Bundesliga, 1995 trennten sich die Wege. Er kehrte nach Oldenburg zurück, wurde Geschäftsführer des Zweitligisten BC Oldenburg/Westerstede (Vorläufer des Bundesligisten EWE Baskets Oldenburg) sowie Trainer der zweiten Mannschaft der Niedersachsen in der Regionalliga. Zwei Jahre später zog es Döding nach Cuxhaven, auch dort hatte er eine Trainerstelle inne. „Danach bin ich nach Vechta gegangen“, sagt er. Den örtlichen SC Rasta (heute in der Bundesliga) betreute Döding Anfang der 2000er Jahre als Trainer, fasste in der Stadt auch beruflich Fuß. Seit mehr als 20 Jahren sind Döding und seine Frau Dörte in Vechta heimisch - kennengelernt haben sie sich in Wedel. Auch in dieser Hinsicht gibt es eine Verbindung zum SC Rist, denn Dörte Döding spielte unter ihrem Geburtsnamen Bartz bei den 1. Damen, schaffte 1995 mit den Risterinnen den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Sohn Thorben spielt in der ProA bei den Artland Dragons und war Jugendnationalspieler.

STW | STADTWERKE
WEDEL

*Let's go,
Risters!*



Ihre Stadtwerke Wedel sind dabei, wenn es um die Unterstützung von regionalen Vereinen, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie Sozial- und Bildungseinrichtungen geht. Der Schwerpunkt unseres Engagements sind die Jugendförderung und der Umweltschutz.

Wir wünschen allen Sportlern eine aktive und gesunde Saison.

Besuchen Sie uns in unserem Service-Center

Gorch-Fock-Str. 2 · 22880 Wedel
Telefonischer Service: 04103 - 805 101
Aktuelle Öffnungszeiten:
stadtwerke-wedel.de/service-center

BASKETBALL MACHT MOBIL

DIE JUGENDINITIATIVE DES SC RIST WEDEL

REHDER
WOHNUNGSBAU

Kellogg's

Bauzentrum
Lüchau

STW | STADTWERKE
WEDEL

Hamburger
Volksbank

medac



BW Papersystems

Stadtsparkasse
Wedel

Wir bilden aus!

monitorhalterung.de
Technik | Design | Lifestyle | Ergonomie

Familie Schiebler

**JETZT PATE
WERDEN!**

Mit der Aktion haben Unternehmen aus der Region, aber auch privaten Förderern die Möglichkeit, unsere umfangreiche Jugendarbeit unmittelbar zu unterstützen – ein wertvoller Beitrag, der den Jugendteam direkt erreicht – mit neuen Trikots, die mit dem Namen Ihres Unternehmens beschriftet werden, mit Trainingsmaterialien, Finanzierungen für Auswärtsfahrten und hochwertige Trainingsausstattung. Weitere Infos unten: www.https://scrist.de/foerderer/jugendinitiative/

Burger · Pizza · Pasta · Steaks · BBQ · Vegan · Cocktails



RESTAURANT

Mühlstein

Mühlenstraße 25 • D-22880 Wedel

www.muehlensteinwedel.de

Tel.: 04103 - 90 555 17



EUROSPORT sky





DER SC RIST DANKT SEINEN PARTNERN



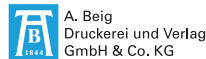
PLATIN



GOLD



SILBER



BRONZE



Supporter

Arno Klingenberg | DRK Wedel | J.W. Getränkehandel | Langbehn GmbH
Bitburger Braugruppe | Möller Werbeartikel | Reservix

Ihr findet uns auf sämtlichen Kanälen:

www.scrist.de



facebook.com/scrstwedel



twitter.com/ristwedel



instagram.com/scrstwedeL_official

Ticketvorverkauf online hier:



IMPRESSUM:

Herausgeber: SC Rist Wedel e.V. | Steinberg 16 | 22880 Wedel | www.scrist.de | gs@scrist.de

Verantwortlich für den Inhalt: Moritz Korff, Fotos: Winfried Meininghaus „Manningeaux“ und div. privat

Anzeigen: Britta Wien-Hansen | Grafik: Conny Timmermann

SPIELPLÄNE 2023/24

1.HERREN HEIMSPIELE

Datum	Uhrzeit	Partie
03.10.2023	17:00	RheinStars Köln
07.10.2023	19:00	Berlin Braves 2000
29.10.2023	17:00	BBG Herford
19.11.2023	17:00	Rostock Seawolves II
03.12.2023	17:00	Itzehoe Eagles
17.12.2023	16:00	Iserlohn Kangaroos
07.01.2024	17:00	BSW Sixers
21.01.2024	17:00	Bayer Giants Leverkusen
27.01.2024	19:00	TKS 49ers
11.02.2024	17:00	SBB Baskets Wolmirstedt
17.02.2024	19:00	EN Baskets Schwelm
09.03.2024	19:00	LOK Bernau
24.03.2024	17:00	Ademax Ballers Ibbenbüren

AUSWÄRTSSPIELE

Datum	Uhrzeit	Partie
30.09.2023	19:30	EN Baskets Schwelm
14.10.2023	18:00	BSW Sixers
22.10.2023	16:00	TKS 49ers
04.11.2023	19:00	LOK Bernau
25.11.2023	18:00	SBB Baskets Wolmirstedt
09.12.2023	19:30	Bayer Giants Leverkusen
23.12.2023	19:00	Ademax Ballers Ibbenbüren
13.01.2024	19:30	Iserlohn Kangaroos
04.02.2024	15:00	Rostock Seawolves II
02.03.2024	19:30	Itzehoe Eagles
16.03.2024	19:30	BBG Herford
30.03.2024	15:00	Berlin Braves 2000
06.04.2024	19:30	RheinStars Köln

1.DAMEN HEIMSPIELE

Datum	Uhrzeit	Partie
07.10.2023	15:00	Osnabrücker SC II
04.11.2023	18:00	TK Hannover II
12.11.2023	16:00	Eimsbütteler Turnverband
25.11.2023	18:00	Ahrensburger TSV
16.12.2023	18:00	BG Zehlendorf
06.01.2024	18:00	MTV/BG Wolfenbüttel
20.01.2024	18:00	TuS Neukölln
24.02.2024	18:00	BBC Halle
09.03.2024	15:00	Hagener SV

AUSWÄRTSSPIELE

Datum	Uhrzeit	Partie
30.09.2023	15:00	MTV/BG Wolfenbüttel
14.10.2023	17:00	TuS Neukölln
18.11.2023	17:30	BBC Halle
09.12.2023	17:00	Hagener SV
13.01.2024	19:00	Osnabrücker SC II
28.01.2024	13:30	TK Hannover II
11.02.2024	13:00	Eimsbütteler Turnverband
02.03.2024	17:00	Ahrensburger TSV
16.03.2024	17:30	BG Zehlendorf

JBBL HEIMSPIELE

Datum	Uhrzeit	Partie
08.10.2023	12:00	Young Rasta Dragons
22.10.2023	13:00	Baskets Juniors Oldenburg
05.11.2023	12:00	Nortwestern Basketball Aca.

AUSWÄRTSSPIELE

Datum	Uhrzeit	Partie
15.10.2023		Rostock Seawolves
29.10.2023	13:00	Hamburg Towers
19.11.2023	13:00	Bramfelder SV

Termine der weiteren Runden unter www.basketball-bund.net

WNBL HEIMSPIELE

Datum	Uhrzeit	Partie
15.10.2023	15:00	B.A.S.S.
05.11.2023	15:00	Mitteldeutsche Basketball Academy
17.12.2023	12:00	ALBA Berlin Basketballteam
21.01.2024	13:00	Girls Baskets Regio 38 Braunschweig
18.02.2024	15:00	TuS Lichterfelde

AUSWÄRTSSPIELE

Datum	Uhrzeit	Partie
22.10.2023	12:00	Girls Baskets Regio 38 Braunschweig
19.11.2023	15:00	TuS Lichterfelde
14.01.2023	14:00	BASS
04.02.2024	12:30	Mitteldeutsche Basketball Academy
25.02.2024	14:00	ALBA Berlin Basketballteam

Alle Heimspiele der 1. Herren werden live
www.sportdeutschland.tv
 (5 Euro pro Spiel) übertragen





BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

[barmer.de](https://www.barmer.de)



Support vor Ort.

Seit mehr als 20 Jahren gehören wir als Stadtparkasse Wedel zu den Sponsoren des Sportclub Rist Wedel e.V. Denn wir finden, der Verein ist ein wichtiger Teil von Wedel und das nicht nur in sportlicher Hinsicht, sondern auch was die Vermittlung von Werten wie Teamgeist, Zusammenhalt, Respekt und ein faires Miteinander angeht. Wir wünschen allen Teams und Fans eine erfolgreiche Saison. Let's go Risters!



Stadtparkasse
Wedel